



Route der   
**Industriekultur  
Berlin**



Programm für  
**Schülerinnen  
und Schüler**

28. Mai bis 30. August 2019 und nach Vereinbarung

SHARING  
HERITAGE



## Grußwort

Das Programm für Schülerinnen und Schüler zur Route der Industriekultur geht in die zweite Runde! Bereits 2018 ermöglichte es über 1200 Berliner Schülerinnen und Schülern einen ersten Kontakt mit der Industriegeschichte und dem industriekulturellen Erbe unserer Stadt. Ich freue mich sehr über das rege Interesse der Berliner Lehrerinnen und Lehrer an diesem neuen Angebot.

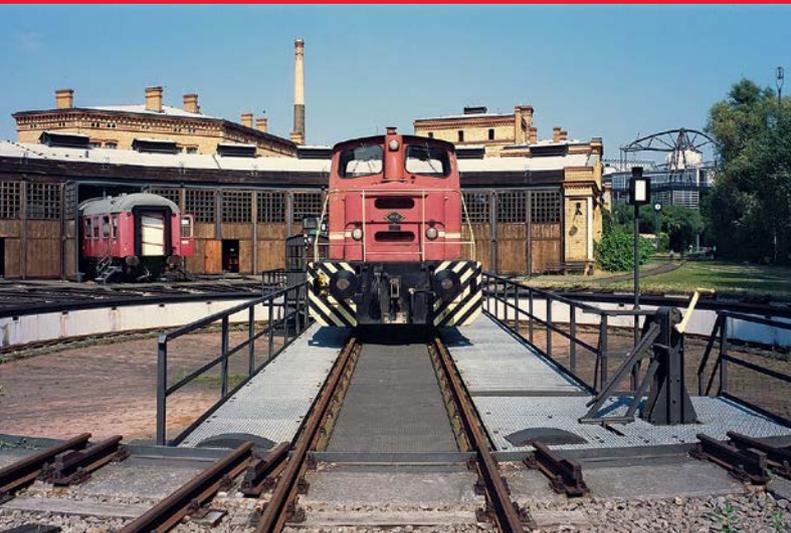
Die Entwicklung der Industrie hat seit der Ersten Industriellen Revolution ganz Europa grundlegend verändert und unsere Stadt Berlin auf besondere Weise geprägt. Gestern wie heute ist die Berliner Industrie vielfältig und innovativ. Im Programm begegnen die Schülerinnen und Schüler den Themenfeldern Energiewirtschaft, Infrastruktur, industrielle Produktion, Transport- und Verkehrswesen aber auch immer wieder sozial- und gesellschaftspolitischen Aspekten. Sie setzen sich mit der Bedeutung der Industrie für Berlin und den Zusammenhängen von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auseinander. Realisiert wird das Programm für Schülerinnen und Schüler auch in diesem Jahr aus den Töpfen des Europäischen Kulturerbejahres SHARING HERITAGE 2018. Das Berliner Zentrum Industriekultur (bzi) stellt das Programm gemeinsam mit mehr als 25 institutionellen Partnerinnen und Partnern sowie ehrenamtlichen Akteurinnen und Akteuren, die mit viel Know-How und Engagement für die Vermittlung des industriekulturellen Erbes unserer Stadt brennen, auf die Beine. Das Heranführen der nächsten Generationen an eben dieses Erbe ist unabdingbar – insbesondere unter Gesichtspunkten der Stadtentwicklung.

Ich bin begeistert vom erfolgreichen Start des Programmes im vergangenen Jahr und wünsche den vielfältigen Angeboten in diesem Jahr wieder viele interessierte junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich spannende Einblicke und Anregungen. Ich freue mich sehr, wenn durch außerschulische Vermittlungsformate das Bewusstsein für die Zusammenhänge zwischen Wirtschaft und Produktion und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft – damals wie heute – geschaffen wird.

Ramona Pop  
Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe



SHARING  
HERITAGE



### Route der Industriekultur Berlin

Der älteste Radio-Programmdienst Deutschlands, Europas erstes Drehstromkraftwerk, die erste elektrische Straßenbahn der Welt – in Berlin wurde internationale Wirtschafts-, Technik- und Architekturgeschichte geschrieben. Im Zuge der zweiten industriellen Revolution wuchs die Stadt zur größten Metropole auf dem Europäischen Kontinent und war mehr als jede andere europäische Hauptstadt durch die Entwicklung von Technik und Industrie bestimmt. Nirgendwo sonst in Europa sind die Spuren und Zeugnisse dieser Entwicklung in so großer Zahl erhalten wie in Berlin.

Die Standorte der Route der Industriekultur Berlin stehen exemplarisch für die Wirtschafts-, Technik- und Sozialgeschichte der Stadt. Sie sind regelmäßig zugänglich – einige nur nach Anmeldung oder im Rahmen einer Führung. Weitere Partner der Route bieten an Aktionstagen besondere Erlebnisse – z.B. bei Fahrten mit historischen Straßenbahnen, Eisenbahnen und Bussen. In den Stadtquartieren der Route lässt sich die bemerkenswerte Dichte und Vielfalt der Industriekultur auf eigene Faust entdecken. Die Akteure der Route der Industriekultur Berlin laden Berlinerinnen und Berliner und Gäste der Stadt gleichermaßen ein, das herausragende industriekulturelle Erbe Berlins zu erkunden.

→ [www.industriekultur.berlin/de/3/route.html](http://www.industriekultur.berlin/de/3/route.html)



### Das Programm für Schülerinnen und Schüler 2019 zur Route der Industriekultur Berlin

Entdecken und erleben Sie – gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern – das industriekulturelle Erbe unserer Stadt!

Die Herausbildung Berlins zur Metropole war maßgeblich durch die Entwicklung von Technik und Industrie bestimmt. In dialogischen Formaten wie Führungen, Rallyes, Stadtpaziergängen und Workshops werden Zusammenhänge zwischen Politik und Wirtschaft ebenso anschaulich vermittelt wie solche zwischen Industrialisierung und gesellschaftlicher Diversität.

Das Programm richtet sich an Ihre (Schul-)Gruppen von Klasse 1 bis 12/13. Es bietet konkrete Anbindungen an den Berliner Rahmenlehrplan in vielen Fächern – unter anderem Gesellschaftskunde, Geschichte, Politische Bildung, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften aber auch in den Naturwissenschaften und MINT-Fächern. Es umfasst über 100 kostenfreie Angebote, schwerpunktmäßig im Zeitraum vom 28. Mai bis 18. Juni 2019 sowie nach Vereinbarung bis zu den Herbstferien 2019. Buchen Sie noch heute eine Veranstaltung für sich und Ihre Schülerinnen und Schüler. Wir freuen uns auf Sie!

Der aktuelle Buchungsstand ist auf der Website des Berliner Zentrum Industriekultur (bzi) einsehbar: [www.industriekultur.berlin](http://www.industriekultur.berlin)

## Angebote für Grundschulen (GS)



### Lehrplananbindung Grundschule

Mit unseren Grundschulprogrammen zielen wir insbesondere auf die Fächer Sachunterricht und Gesellschaftskunde ab. Da die meisten unserer Angebote zur Berliner Industriegeschichte nicht monothematisch sind, bietet sich an vielen Stellen auch eine Teilnahme im Rahmen des naturwissenschaftlichen Unterrichts an.

Die Partnerinnen und Partner unseres Programmes für Schülerinnen und Schüler schaffen in ihren Einrichtungen Umgebungen, in denen Ihre Schülerinnen und Schüler Lernanregungen erhalten, problemorientiert selbstständig Inhalte erarbeiten und sich multiperspektivisch mit der Geschichte der Berliner Industrie(-kultur) auseinandersetzen können.

Die Programme fördern das historische Denken Ihrer Schülerinnen und Schüler und lässt sie sich selbst in der Geschichte Berlins verorten. Im Vordergrund der von uns zusammengestellten Programme steht die narrative Geschichtsdarstellung – ob Führung, Workshop oder Eisenbahnfahrt – die Referentinnen und Referenten erschließen die Inhalte im Dialog mit Ihren Schülerinnen und Schülern. In den angebotenen Workshops werden zudem Medien-, Methoden- und Soziale Kompetenz gefördert.



### Aedes junior campus & kleine baumeister

Workshop „Der Pfefferberg, ein Ort für viele Kreative aus Backstein mitten in Berlin“ | Dauer 4 Std.

Geeignet ab Klasse 4 | Angebot für 1 Schulklasse  
Termin am 03.06.2019 von 9:00 bis 13:00 Uhr  
Angebotsnummer GS.01

Gemeinsam entdecken die Schülerinnen und Schüler den Pfefferberg. Sie entdecken historische Veränderungen und bekommen frühere und heutige Nutzungen aufgezeigt. An einigen Stellen blicken wir hinter die Kulissen/in die Häuser. Dabei sind auch städteplanerische Aspekte des Ortes – früher Randlage, heute Innenstadtgebiet – anhand unterschiedlicher Stadtpläne gemeinsam zu erarbeiten. Die Definition einer „industriellen Nutzung“ ist dabei ebenso ein Thema, wie der heutige kulturelle Schwerpunkt. In architektonischer Hinsicht lernen die Kinder durch den Ausstellungsbesuch im Aedes Architecture Forum was es mit der Materialforschung auf sich hat und werden selbst kreativ.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz | Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** Aedes Architecture Forum | Christinenstraße 18/19 | 10119 Berlin

**Lehrplananbindung:** Gesellschaftswissenschaften, Sachunterricht  
**Sonstige Hinweise:** Bitte Proviant, Federtasche und wetterfeste Kleidung für die Pause auf dem Spielplatz mitbringen.

## Angebote für Grundschulen

### Aedes junior campus & kleine baumeister

Workshop „Wie entsteht eine Stadt – auf den Spuren der Stadtgestalter!“ | Dauer 4 Std.

Geeignet ab Klasse 4 | Angebot für 1 Schulklasse  
Termin am 05.06.2019 von 9:00 bis 13:00 Uhr  
Angebotsnummer GS.02

Wie entsteht eine Stadt? Was gehört alles in eine richtige Stadt? Wie baut man Städte und wer baut sie? Auf den Spuren der Stadtgestalter erforschen die Schülerinnen und Schüler auf dem Berliner Pfefferberg im Dialog mit der Referentin das Wachstum unserer Stadt – damals und heute. Nach einem Besuch im Aedes Architecture Forum skizzieren, bauen und entwerfen sie selbst.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz |  
Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** Aedes Architecture Forum | Christinenstraße 18/19 |  
10119 Berlin

**Lehrplananbindung:** Gesellschaftswissenschaften, Sachunterricht  
**Sonstige Hinweise:** Bitte Proviant, Federtasche und wetterfeste Kleidung für die Pause auf dem Spielplatz mitbringen.

### Berliner Wasserbetriebe

Führung „Unsere Welt des Wassers“ | Dauer 2 Std.

Geeignet ab Klasse 4 | Angebot für 1 Schulklasse  
Termin nach Vereinbarung  
Angebotsnummer GS.03

Woher kommt eigentlich das Berliner Trinkwasser und was geschieht mit ihm nach Gebrauch? Neun Wasserwerke versorgen Berlin mit Trinkwasser. Sie fördern Grundwasser, das Schritt für Schritt aufbereitet wird. Sechs Klärwerke reinigen das Abwasser mechanisch und biologisch, bevor es dann sauber in die Spree oder die Havel fließt. Die Führungen in den Klärwerken oder im Alten Wasserwerk in Friedrichshagen bieten einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Berliner Wassers. Gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern können Sie sich überlegen, ob Sie lieber ein Klär- oder ein Wasserwerk der Berliner Wasserbetriebe besichtigen möchten.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Wasserbetriebe | Tel.: 030/8644-6393 |  
Mail an: fuehrungen@bwb.de

**Veranstaltungsort:** Nach Vereinbarung ein Klär- oder Wasserwerk der  
Berliner Wasserbetriebe.

**Lehrplananbindung:** Naturwissenschaften, Sachunterricht  
**Sonstige Hinweise:** Bitte auf festes Schuhwerk achten.

### Dampflokfreunde Berlin e.V.

Rundfahrt „Ringbahn unter Dampf“ | Dauer 1,5 Std.  
(davon 70 Min. Fahrtzeit)

Geeignet ab Klasse 4 | Angebot für 16 Schulklassen  
Termin am 14.06.2019, 2 Fahrten mit je 8 Schulklassen  
Start um ca. 9:30 und ca. 11:30 Uhr  
Angebotsnummer GS.04

Kaum eine Eisenbahnstrecke bietet so viele Einblicke in die Vielfalt der Großstadt wie die Berliner Ringbahn. Die Schülerinnen und Schüler erleben die Fahrt mit einem historischen Schnellzug und schnuppern Dampflokatmosfera. Auf der rund 40 Kilometer langen „Strecke ohne Ende“ mit ihren 28 S-Bahnhöfen schauen wir in die Hinterhöfe der Hauptstadt. Der Zug startet in Lichtenberg und folgt ab Frankfurter Allee der Streckenführung der Berliner Ringbahn. Die Reise führt durch die Häuserschluchten des Ostrings, im Norden entlang am Westhafen und Großmarkt, vorbei an Messiegelände und Funkturm, später durch Wilmersdorf, entlang des Tempelhofer Feldes und durch Neukölln. Über Baumschulenweg, vorbei am Bahnbetriebswerk Schöneweide (der Heimat des Zuges) und dem Biesdorfer Kreuz kehrt er dann zurück nach Lichtenberg. Unterwegs werden spielerisch Informationen zum Zug und zur Strecke vermittelt.

#### Unter Vorbehalt

Sie können sich für die Fahrt verbindlich vormerken lassen. Sobald die Bestätigung für den Fahrplan von der Deutschen Bahn vorliegt, erhalten sie Ihre Buchungsbestätigung mit weiteren Informationen.

Bei Waldbrandgefahr wird statt der Dampflokomotive eine Diesellokomotive eingesetzt.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz |  
Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Abfahrts- und Ankunftsbahnhof:** S-Bahnhof Lichtenberg

**Lehrplananbindung:** Gesellschaftswissenschaften, Sachunterricht

**Sonstige Hinweise:** Wir bitten um zwei Begleitpersonen pro Klasse.  
Planen Sie ein, 20 Minuten vor Abfahrt des Zuges am Bahnsteig zu sein.

## Angebote für Grundschulen

### Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Schulprojekt | denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule  
Das Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Geeignet ab Klasse 5

Projektlaufzeit: ein Schuljahr, Bewerbung bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Im Rahmen von denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule fördern die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und ihre Partner schulische Projekte zu den Themen Kulturerbe und Denkmalschutz, in deren Verlauf die Schülerinnen und Schüler ihre historisch gewachsene Umwelt erkunden und Denkmale als authentische Geschichtsorte kennenlernen.

Zwischen dem 18. März und dem 20. Mai 2019 haben Sie die Möglichkeit, sich mit Ihrer Klasse um eine Teilnahme an „denkmal aktiv“ im Schuljahr 2019/20 zu bewerben.

Mehr Informationen zum Programm finden Sie auf S. 54.

### Deutsches Technikmuseum

GPS-Rallye „Wie orientieren wir uns ohne Karte und Kompass?“ | Dauer 3 Std.

Geeignet ab Klasse 4 | Angebot für 2 Schulklassen

Termine am 05.06. und am 12.06.2019 von 10:00 bis 13:00 Uhr

Angebotsnummer GS.05

Was bedeutet eigentlich GPS und wie funktioniert das überhaupt? Ohne GPS sind das heutige Verkehrswesen, die Vermessungstechnik und unsere Art der Orientierung nicht mehr denkbar. Nach einer Einführung in die Themen Navigation und Orientierung erkunden die Schülerinnen und Schüler die Ausstellung „Das Netz. Menschen, Kabel, Datenströme“. Anschließend begeben sie sich in kleinen Teams mit Hilfe eines GPS-Geräts auf eine Erkundungstour in die Ladestraße und in den Park am Gleisdreieck. Um das Ziel zu erreichen, lösen sie Rätsel und finden versteckte Gegenstände.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz | Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** Deutsches Technikmuseum | Treffpunkt Eingangsbereich Ladestraße, Zugang über Möckernstraße 26 | 10963 Berlin.

**Lehrplananbindung:** Gesellschaftskunde, Sachunterricht

**Sonstige Hinweise:** Bitte auf witterungsgerechte Kleidung achten.



### Deutsches Technikmuseum

Workshop „Wir schöpfen Papier“ | Dauer 3 Std.

Geeignet ab Klasse 1 | Angebot für 2 Schulklassen

Termine nach Vereinbarung

Angebotsnummer GS.06

Papier begegnet uns überall. Bis heute nutzen wir dieses Medium, um damit Wissen weiterzugeben und zu verbreiten. In diesem Workshop versuchen sich Kinder und Jugendliche mit Schöpfesieb und Papierstoff in der »weißen Kunst«. Die eigenhändige Herstellung regt dazu an, sich auf den Wert des Werkstoffes zu besinnen, mit dem wir im Alltag oft verschwenderisch umgehen.

**Infos und Anmeldung:** Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin | Martin Schröder | Tel.: 030/90 25-42 20

**Veranstaltungsort:** Deutsches Technikmuseum | Trebbiner Straße 9 | 10963 Berlin | Treffpunkt in der Eingangshalle.

**Lehrplananbindung:** Gesellschaftskunde, Kunst, Naturwissenschaften, Sachunterricht

## Angebote für Grundschulen



### Deutsches Technikmuseum

Workshop „Wir setzen und drucken eigene Texte“ | Dauer 3,5 Std.

Geeignet ab Klasse 4 | Angebot für 2 Schulklassen (jeweils max. 24 Personen)  
Termine nach Vereinbarung  
Angebotsnummer GS.07

Johannes Gutenberg hat den Buchdruck zwar nicht erfunden, mit seinen technischen Neuerungen aber die Methoden der Buchproduktion optimiert und in Europa eine Medienrevolution ausgelöst. In unserer Lehrdruckerei üben sich Kinder und Jugendliche an kleinen Druckerpressen in der „schwarzen Kunst“. Eigene Linolschnitte dürfen mitgebracht und in die Druckform eingebaut werden. Der Workshop kann als Anregung dienen, im digitalen Zeitalter über die Bedeutung des Buches nachzudenken.

**Infos und Anmeldung:** Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin | Herr Krämer | Tel.: 030/90 25-42 18

**Veranstaltungsort:** Deutsches Technikmuseum | Trebbinerstraße 9 | 10963 Berlin | Treffpunkt in der Eingangshalle.

**Lehrplananbindung:** Gesellschaftskunde, Kunst, Sachunterricht

**Sonstige Hinweise:** Es wird mit Druckerfarbe gearbeitet! Es stehen Schutzkittel zur Verfügung, dennoch kann die eigene Kleidung schmutzig werden. Zur Reinigung der Hände wird Handwaschpaste bereitgestellt.

### Energie-Museum Berlin

Führung „Wie kommt der Strom eigentlich in die Steckdose?“ | Dauer 1 Std.

Geeignet ab Klasse 4 | Angebot für 1 Schulklasse  
Termin am 06.06.2019 um 10:00 Uhr  
Angebotsnummer GS.08

Die Schülerinnen und Schüler nehmen an einer Führung durch die historische Sammlung von Maschinen und Geräten zur Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie aus den Berliner Kraftwerken teil. Sie bekommen Einblicke in Netz-, Mess- und Rechentechnik und besichtigen die Abteilung der historischen Telefone und Kommunikationsanlagen. In einigen Ausstellungsteilen können sie die Geräte unter fachkundiger Anleitung ausprobieren.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz | Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** Energie-Museum Berlin | Teltowkanalstraße 8 | 12427 Berlin

**Lehrplananbindung:** Naturwissenschaften, Sachunterricht

### KPM Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin

Workshop „KPM für kleine Entdecker“ | Dauer 1 Std.

Geeignet ab Klasse 4 | Angebot für 1 Schulklasse  
Termine nach Vereinbarung tägl. ab 10:00 Uhr (nicht am 14./17.06.2019)  
Angebotsnummer GS.09

In den denkmalgeschützten Gewerbebauten mitten in der Stadt stellt die KPM seit über 250 Jahren Porzellan per Hand her. Aber was ist Porzellan überhaupt? Warum schrumpft es, wenn es gebrannt wird? Wie fühlt es sich in den unterschiedlichen Stadien der Produktion an? Spielerisch erkunden die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung eines KPM Mitarbeiters das Material Porzellan und stellen ein eigenes Porzellan-Stück für die Klasse her.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz | Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** KPM Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin | Wegelystr. 1 | 10623 Berlin

**Lehrplananbindung:** Sachunterricht

## Angebote für Grundschulen



### Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin e.V.

Führung „Erlebnistour durch das alte Wasserwerk“ |  
Dauer 2,5 Std.

Geeignet ab Klasse 4 | Angebot für 2 Schulklassen  
Termine am 06.06. und am 16.08.2019 von 10:00 bis 12:30 Uhr  
Angebotsnummer GS.10

Wie tief ist der Sammelbrunnen? Gibt es ein Echo im Reinwasserspeicher? Diese und andere spannende Fragen klären wir bei der Führung durch das ehemalige Wasserwerk im Grunewald. Ab 1873 bis zu seiner Stilllegung 1969 brachte es Trinkwasser in die Wohnungen des Berliner Westend. Im Rahmen der Führung gibt es spannende Informationen zur Dampfmaschine, den Sandfilteranlagen und dem akustisch interessanten Reinwasserspeicher. Die Führung endet in der interaktiven WasSerlebenausstellung.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz |  
Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin e.V. | Teufelssees-  
chaussee 22 | 14193 Berlin | Treffpunkt an der Kohlenschütte, Lehrkräfte  
melden sich bitte im Büro.

**Lehrplananbindung:** Naturwissenschaften, Sachunterricht

**Sonstige Hinweise:** Bitte auf festes Schuhwerk, Sonnen-, Regen- und ggf.  
Insektenschutz achten und Proviant mitbringen.



### Saubere Zeiten e.V.

Führung „Aus der Geschichte der Berliner Straßenreinigung  
und Müllabfuhr“ | Dauer 1,5 Std.

Geeignet ab Klasse 5  
Termine nach Vereinbarung ab 10:00 Uhr  
Angebotsnummer GS.11

Der Verein Saubere Zeiten e.V. sammelt Dinge zur Geschichte der Straßenreinigung und Müllabfuhr in Berlin und präsentiert diese auf dem Gelände des ehemaligen Garde Train Bataillons bzw. des denkmalgeschützten Werkstattgebäudes in Berlin-Tempelhof. Dazu werden historische Fahrzeuge und Technik originalgetreu restauriert und in Ausstellungen gezeigt. In einem kleinen Museum werden die Technologien der Straßenreinigung und Müllbeseitigung vorgestellt. Den Schülerinnen und Schülern wird der Bezug zur Gegenwart und zu den heutigen Methoden und Problemen aufgezeigt. Ein Highlight der Führung ist die Besichtigung eines Müllwagens von innen.

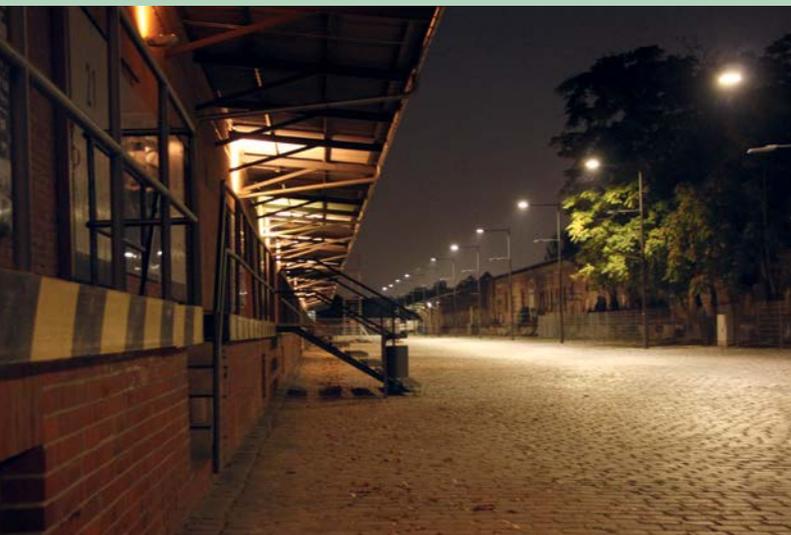
**Infos und Anmeldung:** Saubere Zeiten e.V. | Herr Rieth | Tel.: 030/75 92-28 52

**Veranstaltungsort:** Saubere Zeiten e.V. | Ringbahnstr. 96 | 12103 Berlin

**Lehrplananbindung:** Sachunterricht

**Sonstige Hinweise:** Bitte auf festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung  
achten, die Führung findet z.T. im Freien statt.

## Angebote für Grundschulen



### Technische Universität Berlin | Fachgebiet Lichttechnik

#### Workshop „Siehst du mich? LEDLicht und Reflexion“ | Dauer 2 Std.

Geeignet ab Klasse 1 | Angebot für 2 Schulklassen  
Termine am 05.06. und am 06.06.2019 von 10:00 bis 12:00 Uhr  
Angebotsnummer GS.12

Vor allem in der dunklen Jahreszeit und bei Regenwetter ist eine gute Beleuchtung wichtig. Was bedeutet „gut“, wann blendet uns Licht und was ist eigentlich Reflexion? Im Workshop beschäftigen wir uns mit LEDLicht. Welche Rolle spielt es im Straßenverkehr? Und wie können wir es nutzen, um uns für die Dunkelheit zu wappnen? Anhand verschiedener Experimente werden die Themen spielerisch erforscht. In einer Bauphase am Ende des Workshops gestalten die Schülerinnen und Schüler ein Reflektorband selbst.

**Infos und Anmeldung:** Technische Universität Berlin | Fachgebiet Lichttechnik | Birte Saathoff und Heike Schumacher | Tel.: 030/314-291 83 oder -221 56 | E-Mail an: birte.saathoff@tu-berlin.de, heike.schumacher@tu-berlin.de  
**Veranstaltungsort:** Technische Universität Berlin | Fachgebiet Lichttechnik | Gebäude E | Raum E224 | Einsteinufer 19 | 10587 Berlin  
**Lehrplananbindung:** Sachunterricht

### Technische Universität Berlin | Fachgebiet Lichttechnik

#### Workshop „Wie viel sehen wir? LEDLicht und Energie“ | Dauer 2 Std.

Geeignet für Klasse 5 und 6 | Angebot für 2 Schulklassen  
Termine am 12.06. und am 13.06.2019 von 10:00 bis 12:00 Uhr  
Angebotsnummer GS.13

Wofür benötigen wir Licht? Wie wird Licht erzeugt und wie viel Energie wird dafür gebraucht? Wie werden Licht und Energie gemessen? Wie können wir durch Beleuchtung CO<sub>2</sub> einsparen? Und wie hängen individuelles Verhalten und Lichtnutzung zusammen? Antworten auf diese Fragen erlangen die Schülerinnen und Schüler über verschiedene Experimente und den selbstständigen Bau kleiner LED-Leuchten.

**Infos und Anmeldung:** Technische Universität Berlin | Fachgebiet Lichttechnik | Birte Saathoff und Heike Schumacher | Tel.: 030/314-291 83 oder -221 56 | E-Mail an: birte.saathoff@tu-berlin.de, heike.schumacher@tu-berlin.de  
**Veranstaltungsort:** Technische Universität Berlin | Fachgebiet Lichttechnik | Gebäude E | Raum E224 | Einsteinufer 19 | 10587 Berlin  
**Lehrplananbindung:** Sachunterricht, Naturwissenschaften

### Tempelhof Projekt GmbH

#### Führung „Wie funktionierte der Flughafen Tempelhof?“ | Dauer 1,5 Std.

Geeignet ab Klasse 5 | Angebot für 2 Schulklassen  
Zwei Termine am 05.06.2019 ab 9:30 Uhr  
Angebotsnummer GS.16

In der Führung werden den Schülerinnen und Schülern die Abläufe am Flughafen Tempelhof nähergebracht. Sie erfahren, wie die Abfertigung der Maschinen und Passagiere funktionierte. Auch die historische Bedeutung des Gebäudes wird dabei nicht außer Acht gelassen. Am „Rosinenbomber“ vermitteln die Referentinnen und Referenten zudem die außerordentliche Geschichte der Berliner Luftbrücke.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz | Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin  
**Veranstaltungsort:** Tempelhofer Damm 1–7 | 12101 Berlin | Treffpunkt am Flughafen Tempelhof Bauteil GAT (Lageplan wird zur Verfügung gestellt).  
**Lehrplananbindung:** Gesellschaftswissenschaften  
**Sonstige Hinweise:** Bitte auf festes Schuhwerk und witterungsgerechte Kleidung achten. Die Führung findet z.T. im Freien statt.

## Angebote für Grundschulen



### U-Bahn-Museum

Führung „Die Arbeit eines U-Bahners/einer U-Bahnerin im Wandel der Zeit“ | Dauer 1 Std.

Geeignet ab Klasse 4 | Angebot für 1 Schulklasse  
Termin nach Vereinbarung  
Angebotsnummer GS.14

Eine Großstadt wie Berlin ist heute ohne funktionierenden öffentlichen Nahverkehr undenkbar. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Geschichte der ersten elektrischen Straßenbahn kennen, die im Vorort Lichterfelde oberirdisch auf die Schienen gesetzt wurde und erfahren, wieso rasch die Idee entstand, solche Bahnen lieber unter der Erde fahren zu lassen. Thematischer Schwerpunkt der Führung ist das Berufsfeld des U-Bahners/der U-Bahnerin und die Frage, wie sich dieses im Laufe der Zeit verändert hat.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz | Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin  
**Veranstaltungsort:** U-Bahn-Museum der Arbeitsgemeinschaft Berliner U-Bahn e.V. | Rossitter Platz 1 | 14052 Berlin | Treffpunkt im U-Bhf. Olympia-Stadion.  
**Lehrplananbindung:** Sachunterricht

### U-Bahn-Museum

Führung „Die Bedeutung des U-Bahnsystems für die Stadt“ | Dauer 1 Std.

Geeignet ab Klasse 4 | Angebot für 1 Schulklasse  
Termin nach Vereinbarung  
Angebotsnummer GS.15

Eine Großstadt wie Berlin ist heute ohne funktionierenden öffentlichen Nahverkehr undenkbar. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Geschichte der ersten elektrischen Straßenbahn kennen, die im Vorort Lichterfelde oberirdisch auf die Schienen gesetzt wurde. Sie erfahren, wieso rasch die Idee entstand, solche Bahnen lieber unter der Erde fahren zu lassen. Thematischer Schwerpunkt der Führung ist die Bedeutung des U-Bahn-Systems für unsere Stadt Berlin und wie sich dieses im Laufe der Zeit verändert hat.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz | Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin  
**Veranstaltungsort:** U-Bahn-Museum der Arbeitsgemeinschaft Berliner U-Bahn e.V. | Rossitter Platz 1 | 14052 Berlin | Treffpunkt im U-Bhf. Olympia-Stadion.  
**Lehrplananbindung:** Sachunterricht



## Angebote für Sekundarstufe I (Sek I)



### Lehrplananbindung Sekundarstufe I

Mit unseren Programmen für die Sekundarstufe I zielen wir insbesondere auf die Fächer Geografie, Geschichte, Politische Bildung und Wirtschaft-Arbeit-Technik ab. Da die meisten unserer Angebote zur Berliner Industriegeschichte nicht monothematisch sind, bietet sich an vielen Stellen ebenso eine Teilnahme mit Informatik-, Physik- oder sogar Mathematik-Klassen an.

Die Partnerinnen und Partner unseres Programmes für Schülerinnen und Schüler bieten in ihren Einrichtungen Umgebungen, in denen Ihre Schülerinnen und Schüler inhaltliche Lernanregungen erhalten, problemorientiert selbstständig Inhalte erarbeiten und sich multiperspektivisch mit der Geschichte der Berliner Industrie(-kultur) auseinandersetzen können.

Die Programme fördern das historische Denken Ihrer Schülerinnen und Schüler und lässt sie sich selbst in der Geschichte Berlins verorten. Im Vordergrund der von uns zusammengestellten Programme steht die narrative Geschichtsdarstellung – ob Führung, Workshop oder Stadtpaziergang, die Referentinnen und Referenten erschließen die Inhalte im Dialog mit Ihren Schülerinnen und Schülern. In den angebotenen Workshops werden zudem Medien-, Methoden- und Soziale Kompetenz gefördert.



### Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv e.V.

Archivführung | Dauer 2 Std.

Geeignet ab Klasse 9 | Angebot für 3 Schulklassen

Termine am 04.06., am 12.06. und am 18.06.2019 von 9:15 bis 11:15 Uhr  
Angebotsnummer S1.01

Warum führt hier eine Eisenbahnlinie entlang? Wozu wurde dieses Fabrikgebäude errichtet? Wie arbeitete man eigentlich vor hundert Jahren hier in Berlin? Wie haben die beiden Weltkriege das Arbeiten in unserer Stadt verändert? Und welche Bedeutung hatte der Mauerfall?

Diese Fragen – und noch viele mehr – lassen sich mithilfe historischer Quellen beantworten. In Form von Dokumenten, Plänen und Fotos werden sie im Wirtschaftsarchiv aufbewahrt. Die Führung gibt Einblicke in die Notwendigkeit von historischer Dokumentation und vermittelt, welche Bedeutung deren Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit hat.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz |  
Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv e.V. |  
Eichborndamm 42, Haus 42 | 13403 Berlin

**Lehrplananbindung:** Geschichte, Politische Bildung, Wirtschaft-Arbeit-Technik

## Angebote für Sekundarstufe I

### Berlin Kompakt GmbH

Parkführung „Das Tempelhofer Feld und seine Geschichte“ |  
Dauer 2 Std.

Geeignet ab Klasse 7 | Angebot für 1 Schulklasse  
Termin am 17.06.2019 von 10:00 bis 12:00 Uhr  
Angebotsnummer S1.02

Während der Parkführung über das Tempelhofer Feld erfahren die Schülerinnen und Schüler mehr zur Geschichte dieser einzigartigen Freifläche mitten in der Stadt, denn hinter den Stadtgärten, den Picknickwiesen und Skatebahnen verbirgt sich noch viel mehr. Mit seiner ersten schriftlichen Erwähnung im Jahr 1351 begann eine wechselfulle Geschichte. Der Spaziergang klärt auf über die Nutzung als militärischer Übungsplatz und Flugplatz, den Umbau zur Rüstungsstätte und die Wiedernutzung als Flugplatz und Eventfläche. Welche Nutzungsmöglichkeiten gibt es in der Zukunft für das Tempelhofer Feld?

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz |  
Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin  
**Veranstaltungsort:** Tempelhofer Damm 1-7 | 12101 Berlin | Treffpunkt am  
Flughafen Tempelhof Bauteil GAT (Lageplan wird zur Verfügung gestellt).  
**Lehrplananbindung:** Geschichte, Gesellschaftswissenschaften  
**Sonstige Hinweise:** Bitte auf festes Schuhwerk und witterungsgerechte  
Kleidung achten. Die Führung findet z.T. im Freien statt.

### Berliner Wasserbetriebe

Führung „Unsere Welt des Wassers“ | Dauer 2 Std.

Geeignet ab Klasse 7 | Angebot für 1 Schulklasse  
Termin nach Vereinbarung  
Angebotsnummer S1.03

Woher kommt eigentlich das Berliner Trinkwasser und was geschieht mit ihm nach Gebrauch? Neun Wasserwerke versorgen Berlin mit Trinkwasser. Sie fördern Grundwasser, das Schritt für Schritt aufbereitet wird. Sechs Klärwerke reinigen das Abwasser mechanisch und biologisch, bevor es sauber in die Spree oder die Havel fließt. Die Führungen in den Klärwerken oder im Alten Wasserwerk in Friedrichshagen bieten einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Berliner Wassers. Gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern können Sie entscheiden, ob Sie lieber ein Klär- oder Wasserwerk der Berliner Wasserbetriebe besichtigen möchten.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Wasserbetriebe | Tel.: 030/8644-6393 |  
Mail an: fuehrungen@bwb.de  
**Veranstaltungsort:** Nach Vereinbarung ein Klär- oder Wasserwerk der  
Berliner Wasserbetriebe.  
**Lehrplananbindung:** Naturwissenschaften, Wirtschaft-Arbeit-Technik  
**Sonstige Hinweise:** Bitte auf festes Schuhwerk achten.

### Computermuseum der HTW Berlin

Führung „Als die Monitore noch grün waren“ | Dauer 1 Std.

Geeignet ab Klasse 7 | Angebot für 2 Schulklassen  
Termine nach Vereinbarung ab 10:00 Uhr  
Angebotsnummer S1.04

Wie hieß doch gleich der Film mit dem Dings? Google gefragt – dort wird das Ergebnis in kürzester Zeit aus den Datenbanken rausgesucht. Aber wie war das früher, als es noch keine Laptops für jedermann, kein Internet und keine Handys gab? Technische Hilfsmittel gab es auch damals schon, nur sahen sie ganz anders aus, als wir sie heute kennen. So waren die Monitore beispielsweise grün. Im Computermuseum der HTW Berlin werden den Schülerinnen und Schülern einige der alten Hilfsmittel und Geräte vorgeführt, sie können diese anfassen und selbstverständlich auch ausprobieren.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz |  
Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin  
**Veranstaltungsort:** HTW Berlin | Campus Wilhelminenhof | Wilhelminenhof-  
straße 75A | 12459 Berlin | Treffpunkt in Gebäude C | Raum C 610.  
**Lehrplananbindung:** Informatik, Naturwissenschaften, Mathematik,  
Wirtschaft-Arbeit-Technik



## Angebote für Sekundarstufe I

### Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Projekt | denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule  
Das Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Geeignet ab Klasse 5

Projektlaufzeit: ein Schuljahr, Bewerbung bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Im Rahmen von denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule fördern die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und ihre Partner schulische Projekte zu den Themen Kulturerbe und Denkmalschutz, in deren Verlauf die Schülerinnen und Schüler ihre historische gewachsene Umwelt erkunden und Denkmale als authentische Geschichtsorte kennenlernen.

Zwischen dem 18. März und dem 20. Mai 2019 haben Sie die Möglichkeit, sich mit Ihrer Klasse um eine Teilnahme an „denkmal aktiv“ im Schuljahr 2019/20 zu bewerben.

Mehr Informationen zum Programm finden Sie auf S. 54.

### Deutsches Technikmuseum

GPS-Rallye „Wie orientieren wir uns ohne Karte und Kompass?“ | Dauer 3 Std.

Geeignet für Klasse 7 | Angebot für 2 Schulklassen

Termine am 07.06. und am 14.06.2019 von 10:00 bis 13:00 Uhr

Angebotsnummer S1.05

Was bedeutet eigentlich GPS und wie funktioniert das überhaupt? Ohne GPS sind das heutige Verkehrswesen, die Vermessungstechnik und unsere Art der Orientierung nicht mehr denkbar. Nach einer Einführung in die Themen Navigation und Orientierung erkunden die Schülerinnen und Schüler die Ausstellung „Das Netz. Menschen, Kabel, Datenströme“. Anschließend begeben sie sich in kleinen Teams mit Hilfe eines GPS-Geräts auf eine Erkundungstour in die Ladestraße und in den Park am Gleisdreieck. Um das Ziel zu erreichen, lösen sie Rätsel und finden versteckte Gegenstände.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz | Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** Deutsches Technikmuseum | Treffpunkt Eingangsbereich Ladestraße, Zugang über Möckernstraße 26 | 10963 Berlin

**Lehrplananbindung:** Geografie, Geschichte, Gesellschaftswissenschaften

**Sonstige Hinweise:** Bitte auf witterungsgerechte Kleidung achten. Die Rallye findet im Freien statt.



### Deutsches Technikmuseum

Geführte Erkundung „Industrialisierung“ | Dauer 1 Std.

Geeignet ab Klasse 8 | Angebot für 2 Schulklassen

Termine nach Vereinbarung bis Mai und dann wieder nach den Berliner Sommerferien

Angebotsnummer S1.06

Wer bestimmt – der Mensch oder die Maschine? Werden Menschen durch Maschinen faul? Und wie funktioniert die Dampfmaschine? Durch intensive Betrachtung und Befragung historischer Objekte, Dioramen und Bilder kommt die Klasse den Lebensumständen und revolutionären Folgen der Industrialisierung auf die Spur: Wie veränderten sich Lebensbedingungen und Selbstverständnis der Arbeiterinnen und Arbeiter? Welche Bedeutung hatte die Eisenbahn für die wirtschaftliche und politische Entwicklung? Wie wurde die Energiefrage gelöst und welche Antwort haben wir dafür heute? Im gemeinsamen Gespräch werden wir feststellen, dass es auf diese Fragen nicht immer eindeutige Antworten gibt.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz | Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** Deutsches Technikmuseum | Trebbiner Straße 9 | 10963 Berlin | Treffpunkt in der Eingangshalle.

**Lehrplananbindung:** Geschichte, Wirtschaft-Arbeit-Technik

## Angebote für Sekundarstufe I



### Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit

Workshop „Lebensgeschichten aus dem Zwangsarbeiterlager – Biografisches Lernen“ | Dauer 4 Std.

Geeignet ab Klasse 8

Termin am 03.06.2019 von 9:30 bis 13:30 Uhr und weitere Termine nach Vereinbarung  
Angebotsnummer S1.07

Was hieß Zwangsarbeit im Nationalsozialismus? Wie wirkte sich die NS-Rassenhierarchie auf das Leben Einzelner aus? In diesem Workshop beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler selbstständig mit biografischen Quellen. Sie werten persönliche Dokumente und Fotos sowie Auszüge aus Interviews mit Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern aus. So lernen sie unterschiedliche Quellen zum Nationalsozialismus kennen. Der Workshop eignet sich gut als Einstieg in das Thema Zwangsarbeit im Nationalsozialismus.

**Infos und Anmeldung:** Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit | Frau Eva Kuby | Tel.: 030/639 02 88-27 oder -21 | E-Mail an: bildung-sw@topographie.de

**Veranstaltungsort:** Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit | Britzer Str. 5 | 12439 Berlin

**Lehrplananbindung:** Geschichte, Politische Bildung



### Energie-Museum Berlin

Führung „Wie kommt der Strom eigentlich in die Steckdose?“ | Dauer 1 Std.

Geeignet ab Klasse 7 | Angebot für 1 Schulklasse

Termin am 03.06.2019 von 10:00 bis 11:00 Uhr  
Angebotsnummer S1.08

Die Teilung der Stadt nach Ende des Zweiten Weltkrieges machte aus West-Berlin ab 1952 eine „Strominsel“. Am Kraftwerkstandort Steglitz entstand die weltweit größte Batteriespeicheranlage. Nach dem Anschluss des West-Berliner Netzes ans westeuropäische Verbundnetz 1994 erhielt deren Gebäude ab 2001 eine neue Funktion als Energie-Museum. Mit profunder Fachkenntnis präsentieren die ehrenamtlichen Mitarbeiter spannende Geschichten zu über 5000 Objekten aus den Bereichen: Kraftwerkstechnik, Netztechnik, Schutztechnik, Mess- und Rechentechnik, Kommunikationstechnik, Arbeitssicherheit, Öffentliche Beleuchtung und Anwendungstechnik. Schwerpunktsetzungen in der Führung sind nach Absprache möglich.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz | Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** Energie-Museum Berlin | Teltowkanalstraße 8 | 12427 Berlin

**Lehrplananbindung:** Naturwissenschaften, Wirtschaft-Arbeit-Technik

## Angebote für Sekundarstufe I

### Geschichtswerkstatt Tegel

Spaziergang mit Gespräch „Die erhaltenen Gebäude des Borsigwerkes Tegel“ | Dauer 2 Std.

Geeignet ab Klasse 9 | Angebot für 2 Schulklassen  
Termine nach Vereinbarung nach den Berliner Sommerferien  
Angebotsnummer S1.09

Anhand von alten Karten lassen sich die erhaltenen Gebäude des Borsigwerkes Tegel ihrer Entstehungszeit und ihrer Funktion zuordnen. Darüber hinaus werden die sozialen Verhältnisse im Werk, die Streiks im Ersten Weltkrieg, der Widerstand im Nationalsozialismus und die Rolle von Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern behandelt.

**Infos und Anmeldung:** Geschichtswerkstatt Tegel | Meinhard Schröder | Tel.: 030/ 4374-5207 | E-Mail an: havelbruegge@posteo.de  
**Veranstaltungsort:** U-Bhf. Borsigwerke | Berliner Str. 27 | 13507 Berlin  
**Treffpunkt** am Borsigtor  
**Lehrplananbindung:** Geschichte, Politische Bildung, Sozial-/Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaft-Arbeit-Technik  
**Sonstige Hinweise:** In Absprache mit dem Referenten können vorbereitende Rechercheaufgaben für die Schülerinnen und Schüler vergeben werden.

### HTW Berlin | Fachbereich 5 | Technisches Kulturgut

Schulprojekt „Wissenspeicher Material. Industriegeschichte am Objekt erfahren“

Geeignet ab Klasse 7 | Angebot für eine Schulklasse  
10–12 Termine über das Schulhalbjahr verteilt  
Angebotsnummer S1.10

Industriegeschichte erzählt von Arbeiterinnen und Arbeitern, die von überall herkamen. So entstand das moderne Berlin. Wir wollen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern nach Spuren der Vergangenheit im eigenen Lebensumfeld suchen. Gibt es alte Gegenstände zu Hause, die als Erinnerungsstücke mit in die Schule gebracht werden dürfen? Diese werden erst kreativ sinnlich, dann haptisch und mess- und materialtechnisch untersucht. Wir werden gemeinsam lernen, die Geschichte der Dinge anhand von Alterungsspuren und Materialien zu erzählen und so einen Teil der Kultur eines jeden Kindes zu entdecken.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz | Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin  
**Veranstaltungsort:** nach Absprache  
**Lehrplananbindung:** Geschichte, Wirtschaft-Arbeit-Technik  
**Sonstige Hinweise:** Im Verlauf des Projektes sollen Erinnerungsstücke von zu Hause mitgebracht werden. Dies muss mit den Eltern abgestimmt werden. Den Schülerinnen und Schülern wird gezeigt, wie sie Gegenstände sorgsam verpacken können. Das Material dafür wird gestellt.

### Industriesalon Schöneweide

Rallye „Hochspannung“ | Dauer 1,5 Std.

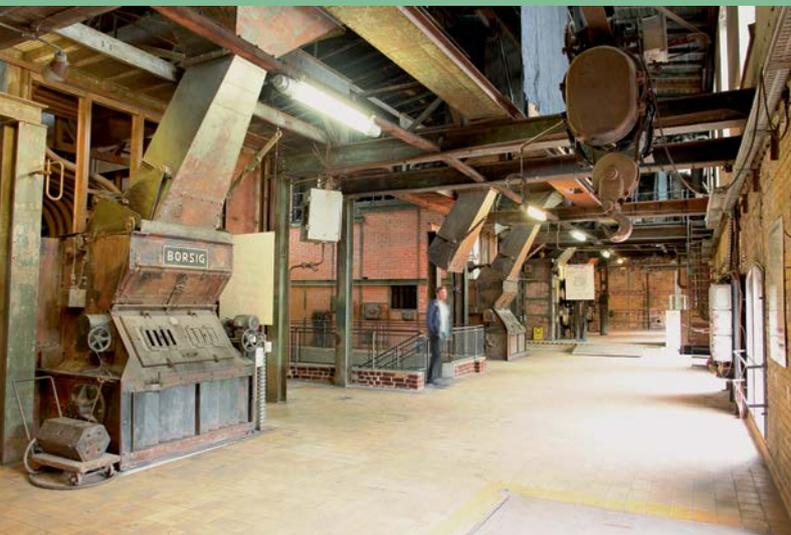
Geeignet ab Klasse 7 | Angebot für 3 Schulklassen  
Termine nach Vereinbarung  
Angebotsnummer S1.11

Es geht auf Entdeckungsreise auf dem Gelände des ehemaligen Transformatorenwerkes Oberschöneweide. Die Schülerinnen und Schüler beginnen ihren spannenden Ausflug im Industriesalon mit einer kleinen Einführung zum Thema Elektrizität. Anschließend begeben sie sich mit verschiedenen Materialien und ihren Smartphones auf Entdeckungstour, quer über das Gelände des ehemaligen Transformatorenwerkes. Die Rallye erfordert Schnelligkeit, Wissen und Teamarbeit. Am Ende wartet eine kleine Überraschung im Industriesalon auf die Gewinnerinnen und Gewinner.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz | Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin  
**Veranstaltungsort:** Industriesalon Schöneweide | Reinbeckstraße 9 | 12459 Berlin  
**Lehrplananbindung:** Geografie, Geschichte, Physik  
**Sonstige Hinweise:** Bitte auf witterungsgerechte Kleidung und festes Schuhwerk achten. Es wird mindestens ein Smartphone pro Rallyegruppe benötigt.



## Angebote für Sekundarstufe I



### Museum Kesselhaus Herzberge

Führung durch das Kesselhaus | Dauer 1 Std.

Geeignet ab Klasse 7 | Angebot für 1 Schulklasse

Termin am 04.06.2019 von 14:00 bis 15:00 Uhr

Angebotsnummer S1.12

Der Landschaftspark Herzberge beherbergt das Ende des 19. Jahrhunderts errichtete Gebäude-Ensemble des Evangelischen Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge. Im Kesselhaus wurde rund 100 Jahre lang die notwendige Wärme – und bis 1925 auch Strom – produziert.

Während der Führung werden die großformatigen Heizkessel aus drei Dampfkesselgenerationen besichtigt. Ganz im Sinne von „Technik zum Anfassen“ können die Schülerinnen und Schüler in das Innenleben der Kessel sehen. Erklärt wird deren Funktionsweise sowie der Transportweg der Kohle. In der medizinhistorischen Ausstellung wird die Geschichte der Heil- und Pflegeanstalt Herzberge und des Königin Elisabeth Hospitals präsentiert.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz | Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** Museum Kesselhaus Herzberge | Herzbergstr. 79 | 10365 Berlin | Treffpunkt vor dem Haupteingang des Kesselhauses.

**Lehrplananbindung:** Geschichte, Gesellschaftswissenschaften, Wirtschaft-Arbeit-Technik

### Museum Lichtenberg

Spaziergang „Was macht eine Stadt zur Stadt? Lichtenberg entdecken“ | Dauer 1,5 Std.

Geeignet ab Klasse 7 | Angebot für 2 Schulklassen

Termine nach Vereinbarung

Angebotsnummer S1.13

Was braucht eine moderne Stadt, um eine Stadt zu sein? Verkehrswege, Schulen, Bibliotheken, ein Rathaus, ein Krankenhaus, eine Post, Strom- und Wasserwerke, ein Finanzamt, ein Gericht, ein Gefängnis. Oder weniger? Oder mehr? Lichtenberg, das einst größte Dorf Deutschlands, wurde ab 1908 für zwölf Jahre eine eigenständige Stadt – gleich neben Berlin. Der Spaziergang wird durch historisches Bildmaterial ergänzt und kommt an (fast) allen Gebäuden vorbei, die Lichtenberg zur Stadt machten.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz |

Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Treffpunkt:** U-Bhf. Frankfurter Allee (Ausgang Möllendorffstraße)

**Lehrplananbindung:** Geografie, Geschichte, Gesellschaftswissenschaften, Sozial-/Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaft-Arbeit-Technik

### Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin e.V.

Führung „Das Wasserwerk früher und heute“ | Dauer 2,5 Std.

Geeignet ab Klasse 7 | Angebot für 2 Schulklassen

Termine am 07.06. und 20.08.2019 von 10:00 bis 12:30 Uhr

Angebotsnummer S.1.14

Das ehemalige Wasserwerk im Grunewald brachte ab 1873 bis 1969 Trinkwasser in die Wohnungen des Berliner Westend. Im Rahmen der Führung gibt es Informationen zur Dampfmaschine, den Sandfilteranlagen und dem akustisch interessanten Reinwasserspeicher. Die Führung endet in der interaktiven Wasserlebensausstellung. Hier liegt ein Fokus auf den Arbeitsbedingungen und die Schülerinnen und Schüler formen Landschaften mit virtuellem Wasser in der Sandbox (Augmented Reality).

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz | Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin e.V. | Teufelsseechaussee 22 | 14193 Berlin | Treffpunkt an der Kohlenschütte

**Lehrplananbindung:** Naturwissenschaften, Sachunterricht

**Sonstige Hinweise:** Bitte auf festes Schuhwerk, Sonnen-, Regen- und ggf. Insektenschutz achten und Proviant mitbringen.

## Angebote für Sekundarstufe I



### Saubere Zeiten e.V.

Führung „Aus der Geschichte der Berliner Straßenreinigung und Müllabfuhr“ | Dauer 1,5 Std.

Geeignet ab Klasse 7 | Angebot für 3 Schulklassen  
Termin nach Vereinbarung ab 10:00 Uhr  
Angebotsnummer S.1.15

Der Verein Saubere Zeiten e.V. sammelt Dinge zur Geschichte der Straßenreinigung und Müllabfuhr in Berlin und präsentiert diese auf dem Gelände des ehemaligen Garde Train Bataillons bzw. des denkmalgeschützten Werkstattgebäudes in Berlin-Tempelhof. Dazu werden historische Fahrzeuge und Technik originalgetreu restauriert und in Ausstellungen gezeigt. In einem kleinen Museum werden die Technologien der Straßenreinigung und Müllbeseitigung in einer Großstadt anhand von Fahrzeugen und Geräten sowie in Bildern und Dokumenten vorgestellt. Dabei wird der Bezug zur Gegenwart und zu den heutigen Methoden und Problemen aufgezeigt. Die gegenwärtige Ausstellung zeigt Beispiele der Winterdiensttechnik ab 1920. Ein Highlight der Führung ist die Besichtigung eines Müllwagens von innen. Dort wird die Funktionsweise des Fahrzeugs erklärt.

**Infos und Anmeldung:** Saubere Zeiten e.V. | Herr Rieth | Tel.: 030/75 92-28 52  
**Veranstaltungsort:** Saubere Zeiten e.V. | Ringbahnstr. 96 | 12103 Berlin  
**Lehrplananbindung:** Geschichte, Wirtschaft-Arbeit-Technik  
**Sonstige Hinweise:** Bitte auf witterungsrechte Kleidung achten. Die Führung findet zum Teil im Freien statt.



### Stiftung Pfefferwerk

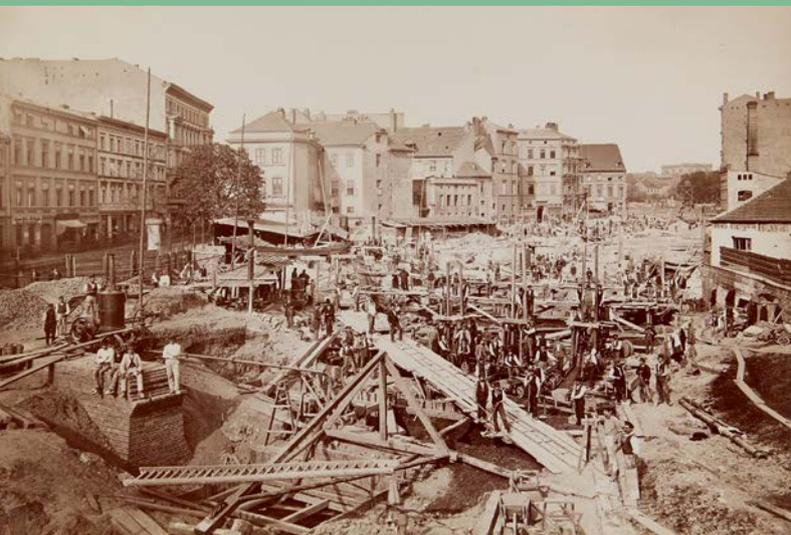
Erkundung „Der Pfefferberg: Industriekultur als Arbeitsort“ | Dauer 2,5 Std.

Geeignet ab Klasse 7 | Angebot für 2 Schulklassen  
Termine am 13.06. und am 18.06.2019 von 10:00 bis 12:30 Uhr  
Angebotsnummer S1.16

Pfefferberg heißt ein ehemals industriell genutztes Gelände in Prenzlauer Berg. Heute ist es ein Ort, an dem man zwar immer noch arbeitet und lernt, aber auch gut essen, feiern oder übernachten kann. Hier entsteht Kunst und es wird Bier gebraut. Das Programm lädt die Schülerinnen und Schüler zu einem Geländerundgang ein, bei dem die Entwicklung des Pfefferberges – unterstützt durch Fotos und im Dialog mit den Akteuren – erkundet wird. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Berufsbildern, die früher wie heute auf dem Pfefferberg präsent waren/sind.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz | Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin  
**Veranstaltungsort:** Pfefferberg | Schönhauser Allee 176 | 10119 Berlin  
**Lehrplananbindung:** Geschichte, Wirtschaft-Arbeit-Technik  
**Sonstige Hinweise:** Im Vorfeld des Termins können die Schülerinnen und Schüler in Rücksprache mit dem Veranstalter Informationen zu Berufen recherchieren, die sie während des Rundganges präsentieren.

## Angebote für Sekundarstufe I



### Stiftung Stadtmuseum Berlin | Märkisches Museum

Workshop „Schritt für Schritt zur Großstadt“ | Dauer 2 Std.

Geeignet ab Klasse 7 | Angebot für 2 Schulklassen  
Termine nach Vereinbarung Di-Fr ab 10:00 Uhr  
Angebotsnummer S1.17

Anhand von Stadtmodellen und Alltagsobjekten vergleichen die Schülerinnen und Schüler das Leben in der vorindustriellen Stadt mit Phänomen von Wachstum und Modernisierung. Was braucht eine Stadt, um zu funktionieren? Was bedeutet der Fortschritt für das Arbeiten, das Wohnen und das tägliche Leben der Menschen? Auf Stadtplänen vollziehen die Jugendlichen die sprunghafte Entwicklung Berlins im 19. und 20. Jahrhundert nach. Im Museumslabor entwerfen sie selbst Pläne, auf denen alle wichtigen Aspekte und Ideen für eine moderne Stadt ihren Platz finden.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz |  
Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin  
**Veranstaltungsort:** Märkisches Museum | Stiftung Stadtmuseum Berlin  
Am Köllnischen Park 5 | 10179 Berlin  
**Lehrplananbindung:** Geografie, Geschichte, Wirtschaft-Arbeit-Technik



### Stadtgeschichtliches Museum Spandau

Workshop „Spandau – Festung, Militärstadt und  
Rüstungsindustrie“ | Dauer 4 Std.

Geeignet ab Klasse 8 | Angebot für 1 Schulklasse  
Termin am 05.06.2019 von 10:00 bis 14:00 Uhr  
Angebotsnummer S1.21

Die Geschichte Spandaus ist geprägt durch ihre militärische Bedeutung und die Entwicklung der Rüstungsindustrie. Ausschlaggebend war der Bau einer Festung in der Mitte des 16. Jahrhunderts – der Zitadelle. In einem spannenden Workshop erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblick in die Pulverkammer, erforschen die Geschichte hinter den Waffen der Exerzierhalle und beleuchten die Entwicklung und Bedeutung der Rüstungsindustrie vor Ort. Welche Wege haben die Kanonen hinter sich? Unter welchen Bedingungen wurden sie gefertigt? Welche Parallelen gibt es zum globalen Waffenhandel von heute? Die Ergebnisse werden in Kleingruppen erarbeitet und in der Ausstellung präsentiert.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz |  
Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin  
**Veranstaltungsort:** Stadtgeschichtliches Museum Spandau | Zitadelle  
Am Julisturm 64 | 13599 Berlin  
**Lehrplananbindung:** Geschichte, Politische Bildung

## Angebote für Sekundarstufe I

### Technische Universität Berlin | Fachgebiet Lichttechnik

Workshop „Was sehen wir? LEDLicht und Funktion“ | Dauer 2 Std.

Geeignet ab Klasse 7 | Angebot für 1 Schulklasse  
Termin am 30.05.2019 von 10:00 bis 12:00 Uhr  
Angebotsnummer S1.19

In diesem Workshop befassen sich die Schülerinnen und Schüler mit der LED, ihrer Funktion, ihren Grenzen und Möglichkeiten. Sie entdecken selbständig, warum LEDs so effizient sind und was an der Behauptung, LEDLicht sei „kaltes“ Licht heute noch dran ist. Zudem erfahren sie, wie sich das Gelernte auf die Straßenbeleuchtung anwenden lässt und wie Licht messbar wird. In der zweiten Hälfte des Workshops bauen die Schülerinnen und Schüler eine LEDLeuchte und lernen, was alles benötigt wird, um eine Leuchtdiode zum Leuchten zu bringen.

**Infos und Anmeldung:** Technische Universität Berlin | Fachgebiet Lichttechnik | Birte Saathoff und Heike Schumacher | Tel.: 030/314-291 83 oder -221 56 | E-Mail an: birte.saathoff@tu-berlin.de, heike.schumacher@tu-berlin.de

**Veranstaltungsort:** Technische Universität Berlin | Fachgebiet Lichttechnik | Gebäude E | Raum E224 | Einsteinufer 19 | 10587 Berlin  
**Lehrplananbindung:** Naturwissenschaften

### Technische Universität Berlin | Fachgebiet Lichttechnik

Workshop „Wie siehst du mich? LEDLicht und Farbe“ | Dauer 2 Std.

Geeignet ab Klasse 7 | Angebot für 1 Schulklasse  
Termin am 29.05.2019 von 10:00 bis 12:00  
Angebotsnummer S1.20

Ist weiß gleich weiß? Wie kommt weißes Licht überhaupt zustande und wie kann man weißes Licht selbst erzeugen? Welche Relevanz haben diese Fragen für den Alltag der Menschen? Neben Experimenten zum Lichtspektrum, zu additiver Farbmischung und zur Wahrnehmung von Licht werden die Schülerinnen und Schüler in einer selbstständigen Bauphase am Ende des Workshops Antworten auf diese Fragen finden.

**Infos und Anmeldung:** Technische Universität Berlin | Fachgebiet Lichttechnik | Birte Saathoff und Heike Schumacher | Tel.: 030/314-291 83 oder -221 56 | E-Mail an: birte.saathoff@tu-berlin.de, heike.schumacher@tu-berlin.de  
**Veranstaltungsort:** Technische Universität Berlin | Fachgebiet Lichttechnik | Gebäude E | Raum E224 | Einsteinufer 19 | 10587 Berlin  
**Lehrplananbindung:** Naturwissenschaften

### Tempelhof Projekt GmbH

Führung „Die Berliner Luftbrücke und ihre Auswirkungen“ |  
Dauer 1,5 Std.

Geeignet ab Klasse 7 | Angebot für 2 Schulklassen  
Zwei Termine am 28.05.2019, Uhrzeit nach Vereinbarung  
Angebotsnummer S.1.18

Im Rahmen der Führungen wird in aller Ausführlichkeit die Geschichte und Bedeutung der Berliner Luftbrücke erklärt. Warum war diese notwendig? Was bedeutete sie für die Bevölkerung, aber auch für die Alliierten? Was wurde nach Berlin eingeflogen und auch wieder ausgeflogen? An einem originalen „Rosinenbomber“ wird dieses besondere Kapitel der Geschichte unserer Stadt besonders greifbar.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz | Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin  
**Veranstaltungsort:** Tempelhofer Damm 1–7 | 12101 Berlin | Treffpunkt am Flughafen Tempelhof Bauteil GAT (Lageplan wird zur Verfügung gestellt)  
**Lehrplananbindung:** Geschichte, Gesellschaftswissenschaften  
**Sonstige Hinweise:** Bitte auf witterungsgerechte Kleidung und festes Schuhwerk achten. Die Führung findet zum Teil im Freien statt.

## Angebote für Sekundarstufe II (Sek II)



### Lehrplananbindung Sekundarstufe II

Mit unseren Programmen für die Sekundarstufe II zielen wir insbesondere auf die Fächer Geografie, Geschichte, Politische Bildung sowie Sozial- und Wirtschaftswissenschaften ab. Da die meisten unserer Angebote zur Berliner Industriegeschichte nicht monothematisch sind, bietet sich an einigen Stellen ebenso eine Teilnahme mit Informatik-, Physik- oder sogar Mathematik-Kursen an.

Die Partnerinnen und Partner unseres Programmes für Schülerinnen und Schüler bieten in ihren Einrichtungen Umgebungen, in denen Ihre Schülerinnen und Schüler inhaltliche Lernanregungen erhalten, problemorientiert selbstständig Inhalte erarbeiten und sich multiperspektivisch mit der Geschichte der Berliner Industrie(-kultur) auseinandersetzen können.

Die Programme schulen das historische Denken Ihrer Schülerinnen und Schüler und regen dazu an, sich selbst in der Geschichte Berlins zu verorten. Im Vordergrund der von uns zusammengestellten Programme steht die narrative Geschichtsdarstellung – ob Führung, Stadtpaziergang oder Workshop, die Referentinnen und Referenten erschließen die Inhalte gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern. In den angebotenen Workshops werden zudem Medien-, Methoden- und Soziale Kompetenz befördert.



### Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv e.V.

Spaziergang über das ehemalige Gelände der Deutschen Munitions- und Waffenfabriken | Dauer 2 Std.

Geeignet ab Klasse 10 | Angebot für 3 Schulklassen  
Termine am 06.06., 13.06. und 18.06.2019 von 14:15 bis 16:15 Uhr  
Angebotsnummer S2.01

Bedeutend in Berlin: Ein Werksgelände, auf dem seit 1907 bis heute industriell gefertigt wird. Der dialogische Spaziergang führt über das Gelände der ehemaligen Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken und setzt Schwerpunkte auf den Themen: Stadtgeschichte, Randwanderung, Rüstungs- und Kriegsproduktion, Nachkriegszeit, Mobilitäts- und Verkehrsgeschichte, sowie Teilung der Stadt. Auch die Nachnutzung von Bauten der Industriekultur ist Teil des Rundgangs.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz | Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv e.V. | Eichborndamm 42 | Haus 42 | 13403 Berlin

**Lehrplananbindung:** Geschichte, Politische Bildung, Sozial-/Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaft-Arbeit-Technik

## Angebote für Sekundarstufe II



### Berlin Kompakt GmbH

Parkführung „Das Tempelhofer Feld und seine Geschichte“ |  
Dauer 2 Std.

Geeignet ab Klasse 11 | Angebot für 1 Schulklasse  
Termin am 04.06.2019 von 10:00 bis 12:00 Uhr  
Angebotsnummer S2.02

Während der Parkführung über das Tempelhofer Feld erfahren die Schülerinnen und Schüler mehr zur Geschichte dieser einzigartigen Freifläche mitten in der Stadt, denn hinter den Stadt-Gärten, den Picknickwiesen und Skatebahnen verbirgt sich noch viel mehr. Mit seiner ersten schriftlichen Erwähnung im Jahr 1351 begann eine wechselvolle Geschichte. Der Spaziergang klärt auf über die Nutzung als militärischer Übungsplatz und Flugplatz, den Umbau zur Rüstungsstätte und die Wiedernutzung als Flugplatz und Eventfläche. Welche Nutzungsmöglichkeiten gibt es in der Zukunft für das Tempelhofer Feld?

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz |  
Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin  
**Veranstaltungsort:** Tempelhofer Damm 1-7 | 12101 Berlin | Treffpunkt am  
Flughafen Tempelhof Bauteil GAT (Lageplan wird zur Verfügung gestellt)  
**Lehrplananbindung:** Geografie, Geschichte  
**Sonstige Hinweise:** Bitte auf witterungsgerechte Kleidung und festes  
Schuhwerk achten. Die Führung findet im Freien statt.

### Berliner Unterwelten e.V.

Führung „Tour F: Geschichtsspeicher Fichtebunker“ |  
Dauer 1,5 Std.

Geeignet ab Klasse 11 | Angebot für 1 Schulklasse  
Termin am 03.06.2019 von 12:00 bis 13:30 Uhr  
Angebotsnummer S2.04

Der Fichtebunker steht für rund 130 Jahre Berliner Stadtgeschichte. Bis in die NS-Zeit diente das 1883/84 als Gasometer errichtete Gebäude der städtischen Straßenbeleuchtung. 1940 wurde im Rahmen des „Bunkerbauprogramms für die Reichshauptstadt“ ein sechs Etagen umfassender „Mutter-Kind-Bunker“ mit einer drei Meter starken Abschlussdecke in den alten Gasometer eingebaut. Während der Bombennächte bot er zunächst 6.500 Müttern und Kindern eine sichere Schlafstätte, später drängten sich in seinem Inneren bis zu 30.000 Menschen. Im April 1945 wurde der Bunker von der Roten Armee besetzt. In der Nachkriegszeit diente er als Auffanglager, in der Kelleretage befand sich ein Gefängnis. In den 1950er Jahren wurden ein Altenheim und ein Obdachlosenasyll eingerichtet. Erst 1963 wurde der »Bunker der Hoffnungslosen« geräumt und diente fortan als Lager für Lebensmittelreserven für die Westberliner. Heute ist das Dach mit Lofts bebaut. Im Rahmen der Führung werden nicht nur Aufbau und Technik des denkmalgeschützten Bauwerks erläutert. Die Zeit des Bombenkriegs, die tragischen Schicksale der Kriegsflüchtlinge und Obdachlosen sind weitere Themen, die vermittelt werden.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz |  
Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin  
**Veranstaltungsort:** Gasometer Fichtestraße (Fichtebunker) | Fichtestraße 6 |  
10967 Berlin | Treffpunkt vor dem Gasometer.  
**Lehrplananbindung:** Geschichte, Politische Bildung, Sozial-/Wirtschafts-  
wissenschaften  
**Sonstige Hinweise:** Warme Kleidung wird – auch im Hochsommer –  
empfohlen und festes Schuhwerk vorausgesetzt. Maximal 25 Personen  
inklusive Begleitperson.



## Angebote für Sekundarstufe II



### Berliner Wasserbetriebe

Führung „Unsere Welt des Wassers“ | Dauer 2 Std.

Geeignet ab Klasse 11 | Angebot für 1 Schulklasse

Termin nach Vereinbarung

Angebotsnummer S2.05

Woher kommt eigentlich das Berliner Trinkwasser und was geschieht mit ihm nach Gebrauch? Neun Wasserwerke versorgen Berlin mit Trinkwasser. Sie fördern Grundwasser, das Schritt für Schritt aufbereitet wird. Sechs Klärwerke reinigen das Abwasser mechanisch und biologisch, bevor es sauber in die Spree oder die Havel fließt. Unsere Führungen in den Klärwerken oder im Alten Wasserwerk in Friedrichshagen bieten einen Blick hinter die Kulissen der Berliner Wasserwirtschaft. Gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern können Sie überlegen, ob sie ein Klär- oder Wasserwerk der Berliner Wasserbetriebe besichtigen möchten.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Wasserbetriebe | Tel.: 030/8644-6393 |

Mail an: [fuehrungen@bwb.de](mailto:fuehrungen@bwb.de)

**Veranstaltungsort:** Nach Vereinbarung ein Klär- oder Wasserwerk der Berliner Wasserbetriebe.

**Lehrplananbindung:** Naturwissenschaften

**Sonstige Hinweise:** Bitte auf festes Schuhwerk achten.

### BMW Group Werk Berlin

Werksführung | Dauer 2 Std.

Geeignet ab Klasse 11 | Angebot für 2 Schulklassen

Termine am 04.06. und am 14.06.2019, 09:00 bis 11:00 Uhr

Angebotsnummer S2.03

Berliner Luft füllt BMW Motorradreifen. Hinter einer historischen Backsteinfassade am Juliierturm in Spandau liegt die Geburtsstunde der BMW Motorräder. Die Geschichte des Standortes geht auf die Mitte des 18. Jahrhunderts zurück. Friedrich Wilhelm I. errichtete hier eine Gewehr- und Munitionsfabrik für die preußische Armee. Später übernahmen die Brandenburgischen Motoren Werke GmbH (Bramo) das Gelände und fertigten Flugmotoren. 1939 erwarben die Bayerischen Motorenwerke (BMW) das Werk, seit 1949 werden hier BMW Motorradteile produziert. Auf 22.000m<sup>2</sup> produzieren heute ca. 2000 Mitarbeiter täglich bis zu 800 Motorräder. Nach einem Überblick zur Geschichte des Standortes erleben die Schülerinnen und Schüler in der Werksführung die Faszination einer hochmodernen Fahrzeugproduktion. Sie erhalten einen Einblick in die Herausforderungen, die die Produktion in denkmalgeschützten Fabrikhallen mit sich bringt.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz | Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: [kontakt@industriekultur.berlin](mailto:kontakt@industriekultur.berlin)

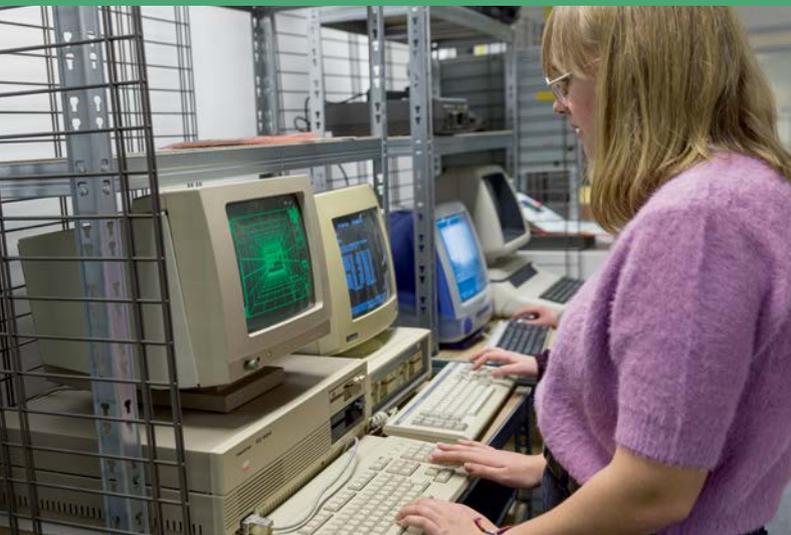
**Veranstaltungsort:** BMW Group Werk Berlin | Am Juliierturm 14–38 | 13599 Berlin

**Lehrplananbindung:** Geschichte, Naturwissenschaften

**Sonstige Hinweise:** Es sind 4 km zurückzulegen. Der Weg auf dem Werksgelände ist teilweise mit Treppensteigen verbunden und führt durch Außenbereiche. Die Teilnahme ist nur mit festem, geschlossenem Schuhwerk möglich.



## Angebote für Sekundarstufe II



### Computermuseum der HTW Berlin

Führung „Als die Monitore noch grün waren“ | Dauer 1 Std.

Geeignet ab Klasse 11 | Angebot für 2 Schulklassen

Termine nach Vereinbarung ab 10:00 Uhr

Angebotsnummer S2.06

Wie hieß doch gleich der Film mit dem Dings? Google gefragt – dort wird das Ergebnis in kürzester Zeit aus den Datenbanken rausgesucht. Aber wie war das früher, als es noch keine Laptops für jedermann, kein Internet und keine Handys gab? Technische Hilfsmittel gab es auch damals schon, nur sahen sie ganz anders aus, als wir sie heute kennen. So waren die Monitore beispielsweise grün. Im Computermuseum der HTW Berlin werden den Schülerinnen und Schülern einige der alten Hilfsmittel und Geräte vorgeführt, sie können diese anfassen und selbstverständlich auch ausprobieren.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz |

Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** HTW Berlin | Campus Wilhelminenhof |

Wilhelminenhofstraße 75A | 12459 Berlin | Gebäude C | Raum C 610

**Lehrplananbindung:** Informatik, Naturwissenschaften, Mathematik

### Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Projekt | denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule

Das Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Geeignet ab Klasse 5

Projektlaufzeit: ein Schuljahr, Bewerbung bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Im Rahmen von „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ fördern die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und ihre Partner schulische Projekte zu den Themen Kulturerbe und Denkmalschutz, in deren Verlauf die Schülerinnen und Schüler ihre historisch gewachsene Umwelt erkunden und Denkmale als authentische Geschichtsorte kennenlernen.

Zwischen dem 18. März und dem 20. Mai 2019 haben Sie die Möglichkeit, sich mit Ihrer Klasse um eine Teilnahme an „denkmal aktiv“ im Schuljahr 2019/20 zu bewerben. Mehr Informationen zum Programm finden Sie auf S. 54.

### Deutsches Technikmuseum

Führung „Das Internet ist keine Wolke“ | Dauer 1 Std.

Geeignet ab Klasse 11 | Angebot für 2 Schulklassen

Termine nach Vereinbarung bis Mai und dann wieder nach den Berliner Sommerferien

Angebotsnummer S2.07

Musik auf den Ohren, Filme streamen, mit dem Messenger texten oder Selfies posten – wir sind immer und überall im Netz. Wie funktioniert das eigentlich? Und spielt sich das alles in der »Cloud« ab? Die Grundlage für den immensen Datenaustausch ist ein dichtes, die Welt umspannendes Netz aus elektronischer Hardware wie Kabel, Antennen und Router. In der Führung erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie diese Technik aufgebaut ist.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz |

Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** Deutsches Technikmuseum | Treffpunkt Eingangsbereich Ladestraße, Zugang über Möckernstraße 26 | 10963 Berlin.

**Lehrplananbindung:** Informatik, Physik

## Angebote für Sekundarstufe II

### Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit

Workshop „Vorbereitung einer Schüler\*innenselbstführung“ |  
Dauer 4 Std.

Geeignet ab Klasse 11

Termin am 05.06.2019 von 9:30 bis 13:30 Uhr und weitere Termine  
nach Vereinbarung  
Angebotsnummer S2.08

In Kleingruppen erforschen die Schüler\*innen selbstständig auf dem Gelände und in den Ausstellungen Aspekte der NS-Zwangsarbeit: Welche Geschichte hat das Lager? Wie wurden Zwangsarbeiter\*innen rekrutiert? Wie sah ihr Lebens- und Arbeitsalltag aus? Was geschah bei Luftangriffen? Wie wurden Fluchten geahndet? Welche Überlebensstrategien und Freiräume schafften sich die Zwangsarbeiter\*innen? Materialmappen unterstützen die Arbeit. Die Ergebnisse werden anschließend in einer Selbstführung präsentiert.

**Infos und Anmeldung:** Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit |

Frau Eva Kuby | Tel.: 030/639 02 88-27 oder -21 | E-Mail an:  
bildung-sw@topographie.de

**Veranstaltungsort:** Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit | Britzer Str. 5 |  
12439 Berlin

**Lehrplananbindung:** Geschichte, Politische Bildung

### Energie-Museum Berlin

Führung „Wie kommt der Strom eigentlich in die Steckdose?“ |  
Dauer 1 Std.

Geeignet ab Klasse 11 | Angebot für 1 Schulklasse

Termin am 13.06.2018 von 10:00 bis 11:00 Uhr  
Angebotsnummer S2.09

Die Teilung der Stadt nach 1945 machte ab 1952 aus West-Berlin eine „Strominsel“. Am Kraftwerkstandort Steglitz entstand die weltweit größte Batteriespeicheranlage. Nach dem Anschluss des West-Berliner Netzes ans westeuropäische Verbundnetz 1994 erhielt deren Gebäude ab 2001 eine neue Funktion als Energie-Museum. Mit profunder Fachkenntnis präsentieren die ehrenamtlichen Mitarbeiter spannende Geschichten zu über 5000 Objekten aus den Bereichen: Kraftwerkstechnik, Netztechnik, Schutztechnik, Mess- und Rechentechnik, Kommunikationstechnik, Arbeitssicherheit, Öffentliche Beleuchtung und Anwendungstechnik.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz |

Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** Energie-Museum Berlin | Teltowkanalstraße 8 |  
12427 Berlin

**Lehrplananbindung:** Naturwissenschaften, Wirtschaft-Arbeit-Technik

**Sonstige Hinweise:** Bestimmte Schwerpunktsetzungen in der Führung  
sind nach Absprache möglich.

### Geschichtswerkstatt Tegel

Spaziergang mit Gespräch „Aufstieg und Fall des  
Borsigwerkes“ | Dauer 2,5 Std.

Geeignet ab Klasse 11 | Angebot für 2 Schulklassen

Termine nach Vereinbarung nach den Berliner Sommerferien  
Angebotsnummer S2.10

Das Borsigwerk in Tegel wurde 1896–1898 nach modernsten Gesichtspunkten gebaut, mit Eisenbahnanschluss und Hafen. Bald konnte die Firma ihre Lokomotiven in alle Welt exportieren, expandierte aber vor allem mit Rüstungsgütern im Ersten Weltkrieg. Auch andere Produkte, wie Gefrieranlagen, Dampfturbinen und Anlagen für die Chemie-Industrie, genossen einen guten Ruf. Ab 1925 nahm die Überschuldung rasch zu, die 1931 zum Konkurs führte. Noch heute beeindruckten zahlreiche Bauten aus verschiedenen Epochen.

**Infos und Anmeldung:** Geschichtswerkstatt Tegel | Meinhard Schröder |

Tel.: 030/ 4374-5207 | E-Mail an: havelbruegge@posteo.de

**Veranstaltungsort:** U-Bhf. Borsigwerke | Berliner Str. 27 | 13507 Berlin |  
Treffpunkt am Borsigtor

**Lehrplananbindung:** Geschichte, Politische Bildung, Sozial-/Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaft-Arbeit-Technik

**Sonstige Hinweise:** In Absprache mit dem Referenten können vorbereitende Rechercheaufgaben für die Schülerinnen und Schüler vergeben werden.



## Angebote für Sekundarstufe II



### Industriesalon Schöneweide

Rallye „Unter Strom“ | Dauer 3 Std.

Geeignet ab Klasse 11 | Angebot für 3 Schulklassen  
Termine nach Vereinbarung  
Angebotsnummer S2.11

Es ist viel los in Oberschöneweide, dem einst hochmodernen „Chicago an der Spree“, auch „historisches Silicon Valley“ genannt. Heute führen High-Tech-Firmen und die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin die große Tradition am Standort fort. Auf der Suche nach einem Lösungswort erkunden die Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Rallye eigenständig das ehemalige Gründerzentrum der Berliner Elektroindustrie. Dabei lernen sie die ehemalige Automobilfabrik kennen und erkunden verborgene Orte der Berliner Elektroindustrie. Schnelligkeit, Wissen und Teamgeist sind gefragt. Im Industriesalon Schöneweide gibt es abschließend eine Siegerehrung mit einer Überraschung für die Gewinnerinnen und Gewinner.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz | Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** Industriesalon Schöneweide | Reinbeckstraße 9 | 12459 Berlin

**Lehrplananbindung:** Geschichte, Politische Bildung, Naturwissenschaften, Sozial-/Wirtschaftswissenschaften

**Sonstige Hinweise:** Bitte auf witterungsgerechte Kleidung und festes Schuhwerk achten. Es wird mindestens ein Smartphone pro Rallyegruppe benötigt.



### KPM Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin

Workshop „Handwerk und Luxus“ | Dauer 2 Std.

Geeignet ab Klasse 11 | Angebot für 1 Schulklasse  
Termin nach Vereinbarung ab 10:00 Uhr (nicht am 14./17.06.2019)  
Angebotsnummer S2.12

Die Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin ist einer der ältesten noch produzierenden Gewerbebetriebe in Berlin. Die Geschichte der Firma, ihre Bedeutung für Berlin, aber auch das Material Porzellan und die Herausforderungen bei der Produktion des Luxusprodukts stehen im Mittelpunkt des Besuchs. In der Mitmach-Manufaktur fertigen die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Porzellan-Stück an. Im Rahmen einer Rallye durch die Ausstellung vertiefen sie die gewonnenen Kenntnisse eigenständig und erhalten Diskussionsanregungen für den Unterricht.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz | Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** KPM Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin | Wegelystr. 1 | 10623 Berlin | Treffpunkt am Schaarbeitsplatz in der Historischen Ringkammerofenhalle.

**Lehrplananbindung:** Sozial-/Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaft-Arbeit-Technik

## Angebote für Sekundarstufe II

### Museum Kesselhaus Herzberge

Führung durch das Kesselhaus | Dauer 1 Std.

Geeignet ab Klasse 11 | Angebot für 1 Schulklasse

Termin am 18.06.2019 von 14:00 bis 15:00 Uhr

Angebotsnummer S2.13

Eingebettet zwischen Gewerbebauten und Hauptverkehrsstraße gleicht der Landschaftspark Herzberge einer Oase der Entschleunigung. Er beherbergt das Ende des 19. Jahrhunderts errichtete Gebäude-Ensemble des Evangelischen Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge und das Kesselhaus Herzberge. In letzterem wurde rund 100 Jahre lang die notwendige Wärme – und bis 1925 auch Strom – produziert. Während der Führung im Kesselhaus werden die großformatigen Heizkessel aus drei Dampfkesselgenerationen besichtigt. Ganz im Sinne von „Technik zum Anfassen“ können die Schülerinnen und Schüler in das Innenleben der Kessel sehen und es wird deren Funktionsweise sowie der Transportweg der Kohle erläutert. In der medizinhistorischen Ausstellung wird die Geschichte der Heil- und Pflegeanstalt Herzberge und des Königin Elisabeth Hospitals präsentiert.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz |

Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** Museum Kesselhaus Herzberge | Herzbergstr. 79 | 10365 Berlin | Treffpunkt vor dem Haupteingang des Kesselhauses.

**Lehrplananbindung:** Geschichte, Wirtschaft-Arbeit-Technik

### Museum Lichtenberg

Spaziergang „Was macht eine Stadt zur Stadt?

Lichtenberg entdecken“ | Dauer 1,5 Std.

Geeignet ab Klasse 11 | Angebot für 2 Schulklassen

Termine nach Vereinbarung

Angebotsnummer S2.14

Was braucht eine moderne Stadt, um eine Stadt zu sein? Verkehrswege, Schulen, Bibliotheken, ein Rathaus, ein Krankenhaus, eine Post, Strom- und Wasserwerke, ein Finanzamt, ein Gericht, ein Gefängnis. Oder weniger? Oder mehr? Lichtenberg, das einst größte Dorf Deutschlands, wurde ab 1908 für zwölf Jahre eine eigenständige Stadt – gleich neben Berlin. Der Spaziergang wird durch historisches Bildmaterial ergänzt und kommt an (fast) allen Gebäuden vorbei, die Lichtenberg zur Stadt machten.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz |

Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Treffpunkt:** U-Bhf. Frankfurter Allee (Ausgang Möllendorffstraße)

**Lehrplananbindung:** Geografie, Geschichte, Politische Bildung, Sozial-/Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaft-Arbeit-Technik

### Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin e.V.

Führung „Das Alte Wasserwerk und die Auswirkung auf seine Umgebung“ | Dauer 2,5 Std.

Geeignet ab Klasse 11 | Angebot für 2 Schulklassen

Termine am 18.06. und 27.08.2019 von 10:00 bis 12:30 Uhr

Angebotsnummer S.2.15

Das ehemalige Wasserwerk im Grunewald brachte ab 1873 bis zu seiner Stilllegung 1969 Trinkwasser in die Wohnungen des Berliner Westend. Im Rahmen der Führung gibt es spannende Informationen zur Dampfmaschine, den Sandfilteranlagen und dem akustisch interessanten Reinwasserspeicher. Die Führung endet in der interaktiven WasSerlebensausstellung. Dort geht es um das Thema Grundwasserabsenkung durch Trinkwassergewinnung und die Geomorphologie des Grunewalds. In der Sandbox (Augmented Reality) können die Schülerinnen und Schüler Landschaften mit virtuellem Wasser formen.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz |

Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin e.V. | Teufelsseechaussee 22 | 14193 Berlin | Treffpunkt an der Kohlenschütte, Lehrkräfte melden sich bitte im Büro.

**Lehrplananbindung:** Geografie, Naturwissenschaften, Sozial-/Wirtschaftswissenschaften

**Sonstige Hinweise:** Bitte auf witterungsgerechte Kleidung, festes Schuhwerk, Sonnen- und ggf. Insektenschutz achten und Proviant mitbringen.

## Angebote für Sekundarstufe II

### Saubere Zeiten e.V.

Führung „Aus der Geschichte der Berliner Straßenreinigung und Müllabfuhr“ | Dauer 1,5 Std.

Geeignet ab Klasse 11

Termine nach Vereinbarung ab 10:00 Uhr

Angebotsnummer S.2.16

Der Verein Saubere Zeiten e.V. sammelt Dinge zur Geschichte der Straßenreinigung und Müllabfuhr in Berlin und präsentiert diese auf dem Gelände des ehemaligen Garde Train Bataillons bzw. des denkmalgeschützten Werkstattgebäudes in Berlin-Tempelhof. Dazu werden historische Fahrzeuge und Technik originalgetreu restauriert und in Ausstellungen gezeigt. In einem kleinen Museum werden die Technologien der Straßenreinigung und Müllbeseitigung in einer Großstadt vorgestellt. Dabei wird der Bezug zur Gegenwart und zu den heutigen Methoden und Problemen aufgezeigt. Die gegenwärtige Ausstellung zeigt Fahrzeuge, Maschinen und Geräte der Winterdiensttechnik von 1920 bis 2000. Ein Highlight der Führung ist die Besichtigung eines Müllwagens von innen. Dort wird die Funktionsweise des Fahrzeugs deutlich.

**Infos und Anmeldung:** Saubere Zeiten e.V. | Herr Rieth | Tel.: 030/75 92-28 52

**Veranstaltungsort:** Saubere Zeiten e.V. | Ringbahnstr. 96 | 12103 Berlin

**Lehrplananbindung:** Geschichte, Sozial-/Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaft-Arbeit-Technik

**Sonstige Hinweise:** Bitte auf witterungsgerechte Kleidung und festes Schuhwerk achten. Die Führung findet zum Teil im Freien statt.

### Stadtgeschichtliches Museum Spandau

Workshop „Spandau – Festung, Militärstadt und Rüstungsindustrie“ | Dauer 4 Std.

Geeignet ab Klasse 11 | Angebot für 1 Schulklasse

Termin am 03.06.2019 von 10:00 bis 14:00 Uhr

Angebotsnummer S2.22

Die Geschichte Spandaus ist geprägt durch ihre militärische Bedeutung und die Entwicklung der Rüstungsindustrie. Ausschlaggebend war der Bau einer Festung in der Mitte des 16. Jahrhunderts – der Zitadelle. In einem spannenden Workshop erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblick in die Pulverkammer, erforschen die Geschichte hinter den Waffen der Exerzierhalle und beleuchten die Entwicklung und Bedeutung der Rüstungsindustrie vor Ort. Welche Wege haben die Kanonen

hinter sich? Unter welchen Bedingungen wurden sie gefertigt? Welche Parallelen gibt es zum globalen Waffenhandel von heute? Die Ergebnisse werden in Kleingruppen erarbeitet und in der Ausstellung präsentiert.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz |

Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** Stadtgeschichtliches Museum Spandau | Zitadelle | Am Juliusturm 64 | 13599 Berlin

**Lehrplananbindung:** Geschichte, Politische Bildung

### StattReisen Berlin

Stadtspaziergang „Zwischen Industriekultur und Orient: Der Beusselkiez in Moabit“ | Dauer 2 Std.

Geeignet ab Klasse 11 | Angebot für 1 Schulklasse

Termin nach Vereinbarung

Angebotsnummer S2.17

In den imposanten Fabrikhallen im Beusselkiez wird auch heute noch produziert, aber in den benachbarten Mietskasernen – einst das am dichtesten besiedelte Quartier Berlins – sind soziale Probleme unübersehbar. Kleine kreative Oasen bereichern neuerdings den einzigartigen Industriebezirk: Kultur im Straßenbahndepot, Bildung und Kinderfreizeit in einem Stadtschloss, arabische Kultur im Al-Diwan. Und wer weiß schon, dass von hier aus die Sängerin Nena ihre 99 Luftballons steigen ließ und die Neue Deutsche Welle durch die Republik rockte?

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz |

Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** Treffpunkt auf dem Bahnsteig am S-Bhf. Beusselstraße.

Der Spaziergang endet am ehemaligen Straßenbahndepot Wiebestraße.

**Lehrplananbindung:** Geografie, Geschichte, Politische Bildung

**Sonstige Hinweise:** Bitte auf witterungsgerechte Kleidung und festes Schuhwerk achten. Die Führung findet zum Teil im Freien statt.



## Angebote für Sekundarstufe II



### StattReisen Berlin

Stadtspaziergang „Hallo Roter Wedding“ | Dauer 2 Std.

Geeignet ab Klasse 11 | Angebot für 1 Schulklasse

Termin nach Vereinbarung

Angebotsnummer S2.18

Der Stadtteilspaziergang führt durch den alten Arbeiterbezirk Wedding, der in den 1920er und 30er Jahren Schlagzeilen machte. Stationen sind unter anderem ein einsturzgefährdetes ehemaliges Obdachlosenasyl, die von ihrer Geschichte entsorgte Kösliner Straße sowie das ehemalige „rote Herz“ des Wedding – das heute noch einschüchternde Weddingers Amtsgericht. Der Spaziergang endet an den Überresten einer „Kafé-Küche“ im einstigen Vergnügungsviertel Gesundbrunnen.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz |

Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** Treffpunkt vor dem Gebäude von Bayer Schering Pharma am U-Bhf. Reinickendorfer Straße. Der Spaziergang endet am Brunnenplatz.

**Lehrplananbindung:** Geografie, Geschichte, Politische Bildung

**Sonstige Hinweise:** Bitte auf witterungsgerechte Kleidung und festes Schuhwerk achten. Die Führung findet zum Teil im Freien statt.

### Stiftung Stadtmuseum Berlin | Märkisches Museum

Workshop „Schritt für Schritt zur Großstadt“ | Dauer 2 Std.

Geeignet ab Klasse 11 | Angebot für 2 Schulklassen

Termine nach Vereinbarung Di-Fr ab 10:00 Uhr

Angebotsnummer S2.20

Anhand von Stadtmodellen und Alltagsobjekten vergleichen die Schülerinnen und Schüler das Leben in der vorindustriellen Stadt mit Phänomen von Wachstum und Modernisierung. Was braucht eine Stadt, um zu funktionieren? Was bedeutet der Fortschritt für das Arbeiten, das Wohnen und das tägliche Leben der Menschen? Auf Stadtplänen vollziehen die Jugendlichen die sprunghafte Entwicklung Berlins im 19. und 20. Jh. nach. Im Museumslabor entwerfen sie selbst Pläne, auf denen alle wichtigen Aspekte und Ideen für eine moderne Stadt ihren Platz finden.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz |

Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** Märkisches Museum | Stiftung Stadtmuseum Berlin | Am Köllnischen Park 5 | 10179 Berlin

**Lehrplananbindung:** Geografie, Geschichte, Wirtschaft-Arbeit-Technik

### Tempelhof Projekt GmbH

Führung „Der Flughafen Tempelhof – damals und heute“ | Dauer 1,5 Std.

Geeignet ab Klasse 11 | Angebot für 2 Schulklassen

Zwei Termine am 03.06.2019 ab 10:00 Uhr

Angebotsnummer S.2.21

Die Führung vermittelt den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung des Flughafen Tempelhofs zu seiner aktiven Zeit und zeigt, was der Standort heute zu bieten hat. Nach einem kurzen historischen Überblick steht die neuere Geschichte des Flughafens: die Stilllegung, der Masterplan und der Volksentscheid im Vordergrund. Anschließend geht es um die brandaktuellen Planungen – das Towerprojekt, große Events und der geplante Umzug des Alliierten Museums in den Hangar 7.

**Infos und Anmeldung:** Berliner Zentrum Industriekultur | Hannah Buchholz |

Tel.: 030/50 19-38 05 | E-Mail an: kontakt@industriekultur.berlin

**Veranstaltungsort:** Tempelhofer Damm 1–7 | 12101 Berlin | Treffpunkt am Flughafen Tempelhof Bauteil GAT (Lageplan wird zur Verfügung gestellt)

**Lehrplananbindung:** Geschichte, Sozial-/Wirtschaftswissenschaften

**Sonstige Hinweise:** Bitte auf witterungsgerechte Kleidung und festes Schuhwerk achten. Die Führung findet zum Teil im Freien statt.

## Projekt | denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule

### Das Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Geeignet ab Klasse 5

Projektlaufzeit: ein Schuljahr, Bewerbung bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Ein Baudenkmal entdecken, historische Gärten und Parks erkunden oder eine UNESCO-Welterbestätte kennenlernen – sich intensiv mit Zeugnissen der Vergangenheit auseinandersetzen und so deren Wert und Bedeutung kennen und schätzen lernen – das ist die Idee von „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“, dem Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Im Rahmen von „denkmal aktiv“ fördert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz schulische Projekte zu den Themen Kulturerbe und Denkmalschutz.

Ziel der Initiative, die 2002 unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission ins Leben gerufen wurde, ist es, das Bewusstsein junger Menschen im Rahmen von landes-, regional- und lokalgeschichtlichen Projekten für das kulturelle Erbe zu sensibilisieren und zugleich Möglichkeiten aufzuzeigen, sich für den Erhalt von Kulturdenkmalen zu engagieren. Schulen, die an „denkmal aktiv“ teilnehmen möchten, bewerben sich mit einer Projektidee.

### Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind weiterführende Schulen, Grundschulen mit den Klassen 5 und 6 sowie Einrichtungen der Lehreraus- und Fortbildung.

Die Schulen, die durch eine Jury zur Teilnahme an „denkmal aktiv“ ausgewählt werden, werden von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und ihren Partnern mit jeweils rund 2.000 Euro für die Durchführung der Projekte unterstützt.

### Bewerbungszeitraum zur Teilnahme im Schuljahr 2018/19

18. März 2019 – 20. Mai 2019

Ausschreibungs- und Bewerbungsunterlagen ab dem 18. März 2019 unter: [www.denkmal-aktiv.de](http://www.denkmal-aktiv.de)



### Weitere Informationen und Kontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Dr. Susanne Braun

Schlegelstraße 1

53113 Bonn

Tel.: 0228/90 91-450

E-Mail an: [susanne.braun@denkmalschutz.de](mailto:susanne.braun@denkmalschutz.de)

[www.denkmal-aktiv.de](http://www.denkmal-aktiv.de)

### Materialien

Die von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz herausgegebenen „Arbeitsblätter für den Unterricht zu den Themen Kulturerbe und Denkmalschutz“ bieten einen Einstieg in das thematische Spektrum sowie zahlreiche Ansätze, die themenbezogene Projektarbeit mit dem Unterricht zu verbinden. Die Unterrichtsmaterialien können kostenfrei angefordert werden.

### Teilnehmehinweise

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserem Programm!

Das Programm richtet sich an Schulklassen ab Klasse 4 sowie an Kinder- und Jugendgruppen außerschulischer Träger aller Altersgruppen ab circa 10 Jahren.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Den begleitenden Lehrkräften obliegt die Aufsichtspflicht. Es gelten die örtlichen Sicherheitsbestimmungen, den Anweisungen des Veranstalters ist unbedingt Folge zu leisten. Jede Haftung wird ausgeschlossen.

Das Berliner Zentrum Industriekultur (bzi) übernimmt die Teilnahmegebühren für die Schülerinnen und Schüler. Auch die Begleitpersonen erhalten freien Eintritt. Die Kosten für An- und Abreise tragen die Schulen/die Schülerinnen und Schüler selbst. Auf Antrag können Fahrtkosten ganz oder anteilig erstattet werden. Die Förderung ist begrenzt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Hannah Buchholz, Tel.: 030/50 19-38 05 oder buchholz@industriekultur.berlin.

Wir sind bemüht, unser Programm stetig zu verbessern. Deshalb werden wir einige Veranstaltungen vor Ort durch begleitende Beobachtung evaluieren.

Unser Angebot ist kostenfrei, aber nicht umsonst. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich bereit, im Nachgang unseren Evaluationsbogen für Lehrerinnen und Lehrer auszufüllen.

**Wichtig:** Stornierungen bitte bis spätestens 10 Tage vor dem Veranstaltungstag. Bei Nichterscheinen am Tag der Veranstaltung behalten wir uns vor, die Schule im kommenden Jahr vom Programm auszuschließen sowie die entstandenen Kosten des Veranstalters in Rechnung zu stellen.



### Buchung

Alle Angebote sind begrenzt verfügbar und – sofern nicht anders angegeben – für eine Schulklasse/Gruppe ausgelegt. Wir bitten um Verständnis, dass maximal zwei Buchungen pro Klasse und fünf Buchungen pro Schule möglich sind. Sie können per E-Mail unter [kontakt@industriekultur.berlin](mailto:kontakt@industriekultur.berlin) oder Montag bis Donnerstag zwischen 10:00 und 15:00 Uhr telefonisch Tel.: 030/50 19-38 05 buchen. Bitte geben Sie bei der Buchung folgende Informationen an:

- Name, Vorname
- Telefonnummer (mobil für Notfälle am Tag der Veranstaltung)
- E-Mail-Adresse
- Schulname
- Schulanschrift
- Klasse
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler
- Anzahl der erwachsenen Begleitpersonen (i.d.R. 2 pro Klasse)
- Wunschprogramm und Wunschtermin
- Weitere Hinweise

Diese Informationen werden, so Sie nicht direkt beim Veranstalter buchen, zur optimalen Vorbereitung des Programmes von uns an diesen übermittelt. Sie erhalten – spätestens drei Wochen vor dem Termin – eine schriftliche Buchungsbestätigung von uns. Diese enthält Informationen zum Treffpunkt und die Kontaktdaten eines Ansprechpartners vor Ort.



## Abbildungsnachweis

- Titelbild:** Schülerinnen im Industriesalon Schöneweide | © bzi, Juste Cizeikaite
- Grußwort:** Blick auf den Osthafen mit Oberbaumbrücke, Eierkühlhaus, Getreidespeicher und Neubauten | © Andreas Muhs; Senatorin Ramona Pop | © SenWEB
- Seite 2/3:** Der Ringlokschuppen im Museumspark | © SDTB, Jörg F. Müller; Schülerinnen bei der Rallye des Industriesalon Schöneweide | © bzi, Lea Gleisberg
- Seite 4:** Kinderworkshop in der KPM Mitmach-Manufaktur | © KPM Berlin
- Seite 5:** Kinder beim Baumeister-Workshop des aedes junior campus | © ANCB The Aedes Metropolitan Laboratory
- Seite 09:** Papierwerkstatt des Deutschen Technikmuseums | © SDTB, C. Kirchner
- Seite 10:** Druckwerkstatt des Deutschen Technikmuseums | © SDTB, C. Kirchner
- Seite 12/13:** Hauptgebäude des Alten Wasserwerkes | © Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin e.V., Andreas Schmidt; Führung bei den Sauberen Zeiten | © Saubere Zeiten e.V.
- Seite 14:** LED-Laufsteg in der Ladestraße | © Technische Universität Berlin, Fachgebiet Lichttechnik
- Seite 16:** Einrichtung eines U-Bahnhof-Dienstraums aus den 1930er Jahren | © U-Bahn-Museum, Jörg Pawlitzke
- Seite 18/19:** Schülerinnen und Schüler im Computermuseum der HTW Berlin | © bzi, Lea Gleisberg; Hauptgebäude des Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchiv e.V. | © BBWA, Björn Berghausen
- Seite 23:** Schnellzuglok im Ringlokschuppen des Deutschen Technikmuseums | © SDTB, C. Kirchner
- Seite 24/25:** Baracke 13 | © Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit, Matthias Steffen; Erregermaschine der AEG | © Energie-Museum Berlin
- Seite 28:** Kesselebene im Museum Kesselhaus Herzberge | © bzi, Florian Rizek
- Seite 30/31:** Staubschutzwagen mit Pferdegespann | © Saubere Zeiten e.V.; Blick auf den Pfefferberg | © tic, Friedel Kantaut
- Seite 32/33:** Bau der Stadtbahn am Zwirngraben, 1880 | F. Albert Schwarz, © Stadtmuseum Berlin; Zitadelle Spandau | © Andreas Süß
- Seite 36/37:** Schüler im Energie-Museum Berlin | © bzi, Juste Cizeikaite; Hauptgebäude des Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchiv e.V. | © BBWA, Björn Berghausen
- Seite 38:** Flughafen Tempelhof | © Andreas Süß
- Seite 40:** Klärwerk Ruhleben | © Berliner Wasserbetriebe, Joachim Donath
- Seite 42:** Schülerin im Computermuseum der HTW Berlin | © bzi, Juste Cizeikaite
- Seite 46/47:** Im Industriesalon Schöneweide | © bzi, Lea Gleisberg; In der Mitmach-Manufaktur der KPM Berlin | KPM Berlin
- Seite 52:** „Kafé-Küche“ an der Bibliothek Luisenbad in Gesundbrunnen | © bzi, Katharina Hornscheidt
- Seite 55:** Schüler\*innen bei einem denkmal aktiv-Projekt | © Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Roland Rossner
- Seite 57:** Schülerinnen und Schüler bei der Rallye des Industriesalon Schöneweide | © bzi, Lea Gleisberg
- Seite 58:** „Augen auf! Industriekultur!“ | © Johanna Benz
- Seite 61:** Ringbahn unter Dampf | © Dampflokfreunde Berlin e.V., Holger Bajohra
- Rückseite:** Im Industriesalon Schöneweide | © bzi, Lea Gleisberg

## Impressum



### Projektkoordination und Herausgeber:

Berliner Zentrum Industriekultur  
HTW Berlin | FB 5 Gestaltung und Kultur  
Ostendstr. 25 | 12459 Berlin

[kontakt@industriekultur.berlin](mailto:kontakt@industriekultur.berlin)  
[www.industriekultur.berlin](http://www.industriekultur.berlin)  
[www.karte.industriekultur.berlin](http://www.karte.industriekultur.berlin)

### Redaktion:

Jula Kugler, Hannah Buchholz, Katharina Hornscheidt,  
Anja Liebau

### Gestaltung:

Ann Katrin Siedenburg

02/2019

Änderungen vorbehalten



## Projektpartner Programm für Schülerinnen und Schüler 2019

Aedes junior campus & kleine baumeister, Berlin Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv e.V., Berlin Kompakt GmbH, Berliner Unterwelten, Berliner Wasserbetriebe, BMW Group Werk Berlin, Computermuseum der HTW Berlin, Dampflokfreunde Berlin e.V., Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit, Energie-Museum Berlin, Geschichtswerkstatt Tegel, HTW Berlin, Industriesalon Schöneweide, Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin, Museum Kesselhaus Herzberge, Museum Lichtenberg, Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin e.V., Saubere Zeiten e.V., Stadtgeschichtliches Museum Spandau | Zitadelle, StattReisen Berlin e.V., Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin, Stiftung Pfefferwerk, Stiftung Stadtmuseum Berlin | Märkisches Museum, Technische Universität Berlin (Fachgebiet Lichttechnik), Tempelhof Projekt GmbH, U-Bahn-Museum der Arbeitsgemeinschaft Berliner U-Bahn e.V.

Projekträger



Förderer & Partner

